

DE

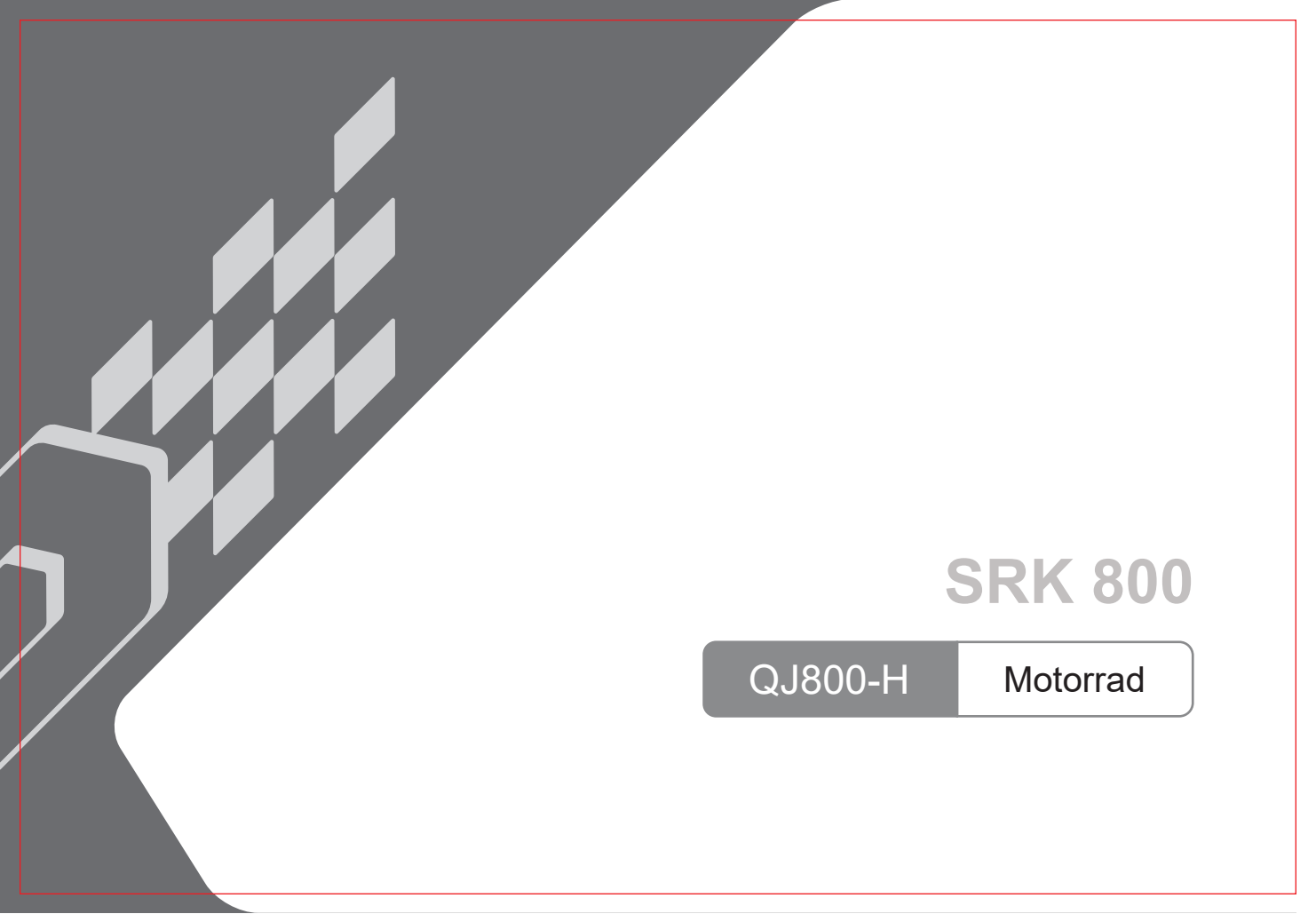
SRK 800

Bedienungsanleitung

Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheitsinformationen.

Lesen Sie vor der Benutzung des Motorräder dieses Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie es anschließend gut auf.

Der Fahrer muss einen entsprechenden Führerschein besitzen.



SRK 800

QJ800-H

Motorrad



Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen herzlich für den Kauf des QJMOTOR SRK 800 Zweiradmotorrads, das Ihnen sowohl bei der Arbeit als auch im Leben Bequemlichkeit bieten und Ihnen das Vergnügen des Fahrens in vollen Zügen ermöglichen wird. Wir versprechen, Ihnen mit unserem qualitativ hochwertigen Service ein neues Fahrerlebnis zu bieten.

Um Ihre persönliche und Eigentumssicherheit zu gewährleisten und die Sicherheit und den Komfort beim Fahren zu erhöhen, lesen Sie bitte vor dem Fahren dieses „Bedienungsanleitung“ sorgfältig durch und beachten Sie alle darin enthaltenen Warnungen und Hinweise.

Dieses „Bedienungsanleitung“ ist ein integraler Bestandteil des Motorräder und sollte bei einem Weiterverkauf zusammen mit dem Fahrzeug an den neuen Eigentümer übergeben werden.

Zum Zeitpunkt des Drucks enthielt dieses Bedienungsanleitung die neuesten Produktionsinformationen. Unsere Firma verfolgt konsequent die Qualitätsrichtlinie „Verbesserung, Verbesserung und nochmals Verbesserung“, und ist bestrebt, die Produktqualität und Leistung kontinuierlich zu verbessern. Dies kann zu Änderungen in Erscheinungsbild, Farbe und Struktur führen, was zu Unterschieden zum Inhalt dieses Bedienungsanleitungen führen kann. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die Abbildungen in diesem Bedienungsanleitung dienen nur zur Veranschaulichung. Das tatsächliche Produkt kann abweichen.

Ohne schriftliche Genehmigung darf kein Teil dieses Handbuchs kopiert oder vervielfältigt werden.

Benutzen Sie das Motorrad nicht, ohne seine Leistung zu verstehen. Illegale Modifikationen am Fahrzeug sind verboten.

Zhejiang Qianjiang Motorcycle Co., Ltd.
Erstausgabe im März 2025

Hinweise für den Fahrzeugeigentümer und Sicherheitszeichen



Hinweise für den Fahrzeugeigentümer

Glückwunsch, dass Sie nun Teil der großen Familie von Zhejiang Qianjiang Motorcycle Co., Ltd. (nachfolgend QJMOTOR genannt) sind! In dieser großen Familie hofft QJMOTOR, dass jedes Mitglied ein Gefühl der Zufriedenheit erreichen kann, und wir werden unermüdlich arbeiten, um dieses Ziel zu erreichen. Um Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer zu gewährleisten, beachten Sie bitte vor dem Fahren:

- Die Illustrationen in diesem Benutzerhandbuch basieren auf dem QJMOTOR SRK 800 Modell.
- Lesen Sie dieses Bedienungsanleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie es gut auf.
- Befolgen Sie alle Empfehlungen und Verfahrensschritte in diesem Bedienungsanleitung.
- Illegale Modifikationen am Fahrzeug sind verboten.
- Beachten Sie die in diesem Bedienungsanleitung und auf dem Fahrzeug angebrachten Sicherheitsinformationen.

Sicherheitszeichen

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer sind sehr wichtig. Das sichere Fahren dieses Motorräder ist eine wichtige Verantwortung. Um Ihnen bei der Entscheidungsfindung in Bezug auf sicheres Fahren zu helfen, bieten wir Betriebsschritte und relevante Informationen auf Sicherheitsetiketten und in dieser Bedienungsanleitung an. Diese Informationen dienen dazu, Sie auf potenzielle Gefahren hinzuweisen, die Sie oder andere verletzen könnten. Natürlich können wir nicht alle Gefahren auflisten, die mit dem Fahren und der Wartung eines Motorrades verbunden sind. Sie müssen selbst die richtigen Entscheidungen treffen.

Sie werden auf verschiedene Arten von wichtigen Sicherheitsinformationen stoßen, einschließlich:

- Sicherheitslabels am Motorrad.
- Sicherheitshinweise, die eine der folgenden drei Warnungen enthalten:

 Gefahr	Indiziert, dass bei Nichtbefolgung der Anweisungen in diesem Handbuch möglicherweise Personen verletzt oder getötet werden könnten.
 Warnung	Indiziert, dass bei Nichtbefolgung der Anweisungen in diesem Handbuch möglicherweise Personen verletzt oder Teile beschädigt werden könnten.
 Hinweis	Informationen, die Ihnen helfen, Schäden am Motorrad, anderem Eigentum oder der Umwelt zu vermeiden.



1. Fahrzeugsicherheit

1.1. Fahrhinweise	1
1.2. Erklärung der Fahrzeugetiketten	5
1.3. Zubehör und Modifikationen	6
1.4. Ladeanforderungen	6

2. Technische Spezifikationen

2.1. Fahrzeuginformationen	7
2.2. Fahrzeugparameter	9
2.3. Parameter für Verschleißteile	10

3. Fahrleitfaden

3.1. Position der Fahrzeugteile	11
3.2. Instrumenten-Anzeigeleuchten	13
3.3. Armaturenbrett-Schnittstelle	16
3.4. Bedienungsanleitung für das Armaturenbrett	18
3.5. Kombischalter am linken Lenker	35
3.6. Kombischalter am rechten Lenker	39
3.7. Hauptschalter	41

3.8. ABS (Antiblockiersystem)	43
3.9. TCS (Traktionskontrollsystem)	43
3.10. Tempomat	44
3.11. Einfahren	45
3.12. Fahrzeugstart / -stopp	47
3.13. Gangwechsel	49
3.14. Tanken des Fahrzeugs	49
3.15. Mitgeführtes Werkzeug	50
3.16. Sitzkissen	51
3.17. Einstellung der Aufhängung	53
3.18. Parameter des Bluetooth-Empfängers	58

4. Wartung und Pflege

4.1. Wartungshinweise	59
4.2. Wartungszeitplan	60
4.3. Batterie	62
4.4. Sicherungen	66
4.5. Gasgriff	67
4.6. Motoröl	68



4.7. Kühlmittel	69
4.8. Bremsscheibe	71
4.9. Bremsflüssigkeit	73
4.10. Ketten und Zahnräder	74
4.11. Reifen	77
4.12. Seitenständer	79
4.13. Einstellung des freien Wegs des hinteren Bremspedals	80
4.14. Einstellung des freien Wegs des Kupplungshebels	80
4.15. Einstellung des Abstandes zwischen Kupplungshebel und Handgriff	82
4.16. Einstellung des Abstands zwischen dem vorderen Bremshebel und dem Handgriff	82
4.17. Überprüfung des Stoßdämpfers	83

5. Fehlerbehebung

5.1. Der Motor startet nicht	84
5.2. Wassertemperatur-Warnleuchte	84

5.3. Kraftstoffwarnleuchte	85
5.4. Reifendruckwarnleuchte	85
5.5. Warnleuchte für niedrigen Öldruck	86
5.6. Batterie entladen	86
5.7. Fahrzeugbeleuchtung defekt	86

6. Weitere Informationen

6.1. Motorradpflege	87
6.2. Umweltschutz	89
6.3. Katalysator des Schalldämpfers	90

7. Index



1. Fahrzeugsicherheit

1.1. Fahrhinweise

1.1.1. Sicherheitshinweise

Sehr geehrte Nutzerin, sehr geehrter Nutzer, um Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer zu gewährleisten und Unfälle zu vermeiden, lesen Sie bitte sorgfältig die Bedienungsanleitung, üben Sie das Fahren, um die Fahrtechniken zu beherrschen, und folgen Sie den folgenden Hinweisen beim Fahren:

- Zum Führen dieses Motorrads ist ein entsprechender Führerschein erforderlich.
- Personen unter 18 Jahren und Personen, die das Fahrzeug nicht bedienen können, dürfen das Motorrad nicht fahren, um Verletzungen zu vermeiden
- Stellen Sie sicher, dass Sie in guter körperlicher Verfassung sind und keinen Alkohol getrunken oder Medikamente eingenommen haben. Fahren unter Alkohol- oder Drogeneinfluss ist strengstens verboten, da dies Ihre Reaktionszeit verlängert und die Wahrscheinlichkeit von Unfällen erhöht. Weder Sie noch andere sollten unter Alkoholeinfluss Motorrad fahren.
- Das Motorrad sollte ein offiziell von den zuständigen Behörden ausgestelltes Kennzeichen tragen.
- Personen und Gegenstände sollten gemäß den gesetzlichen Vorschriften geladen werden.
- Auffällige, reflektierende Fahrkleidung, um nachts besser sichtbar zu sein und das Unfallrisiko zu verringern. Beim Abbiegen oder Spurwechsel sollten Sie den rückwärtigen Verkehr im Auge behalten und rechtzeitig den Blinker setzen. Bei Bedarf hupen, um andere zu warnen.
- Stellen Sie sicher, dass sowohl Sie als auch Ihr Beifahrer staatlich zugelassene Motorradhelme und Schutzkleidung tragen. Erinnern Sie Ihr Beifahrer daran, dass er die Beifahrer-Haltegriffe oder den Haltegurt umfassen soll, oder sich an der Taille des Fahrers festhalten und die Füße in der Fußstütze lassen kann, und den Schalldämpfer nicht berühren dürfen, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Es ist verboten, den Motor in einem geschlossenen oder halbgeschlossenen Raum zu starten. Die Abgase des Motors enthalten Kohlenmonoxid, das zu Vergiftungen bei Ihnen oder anderen Personen und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



- wenn Sie bereits andere Motorräder gefahren haben, üben Sie in einem sicheren Bereich, um sich an die Leistungsmerkmale dieses Motorräder zu gewöhnen.
- Vermeiden Sie abrupte Lenkmanöver oder das Fahren mit einer Hand. Achten Sie auf Ihre Fahrsicherheit.
- Bei Regen oder Schnee verlängert sich der Bremsweg. Fahren Sie langsamer und seien Sie vorsichtig. Vermeiden Sie das Fahren bei extrem schlechtem Wetter wie starkem Regen oder Wind.
- Seien Sie stets aufmerksam auf den Verkehr um Sie herum und seien Sie bereit, jederzeit eine Notbremsung durchzuführen oder auszuweichen.
- Führen Sie beim Fahren keine Manöver aus, die über Ihre Fähigkeiten hinausgehen, und vermeiden Sie übermäßig schnelles Fahren. Längeres Fahren des Motorrads ist zu vermeiden, um Ihre Fahraufmerksamkeit zu gewährleisten. Müdigkeit kann Ihre Reaktionsgeschwindigkeit auf besondere Umstände verringern und ist nicht förderlich für sicheres Fahren.
- Falle eines Unfalls bewerten Sie zuerst Ihre Verletzungen und entscheiden, ob Sie und das Fahrzeug in der Lage sind, weiterzufahren. Wenn dies nicht möglich ist, rufen Sie sofort die Rettungsdienste an. Sollte der Unfall andere Personen oder Fahrzeuge betreffen, kontaktieren Sie umgehend die Verkehrsbehörde.
- Beim Betanken des Fahrzeugs sollten Sie den Motor ausschalten und sich von Feuerquellen und brennbaren Materialien fernhalten.
- Befolgen Sie die in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Wartungsmaßnahmen, um Ihr Fahrzeug langfristig in gutem Zustand zu halten und die Lebensdauer zu verlängern. Überprüfen Sie das Motorrad vor jeder Fahrt und führen Sie die erforderliche Wartung und Pflege durch.



1.1.2. Vorbereitungen und Überprüfungen vor der Fahrt

Vorbereitungen vor der Fahrt

Die richtige Fahrerausrüstung ist entscheidend für Ihre Sicherheit und Fahrkomfort. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige, zertifizierte Fahrerausrüstung tragen, die den aktuellen Wetter- und Straßenbedingungen entspricht.

● Helm und Augenschutz

Das Tragen eines Helms, der den Sicherheitsstandards entspricht und staatlich zertifiziert ist, ist der wichtigste Schutz beim Motorradfahren. Die schwerwiegendsten Unfälle betreffen Kopfverletzungen. Tragen Sie immer einen Sicherheitshelm und idealerweise auch eine Schutzbrille.



Gefahr

- Nichttragen eines Helms erhöht das Risiko schwerer Verletzungen oder Todesfälle bei Unfällen erheblich.
- Brillen oder Sonnenbrillen bieten nicht ausreichenden Schutz für die Augen des Fahrers. Sie können herausfliegen oder zerbrechen und so sekundäre Verletzungen verursachen, und sie bieten keinen Schutz gegen Wind und luftgetragene Objekte.
- Sie bei schlechten Lichtverhältnissen keine dunklen Schutzbrillen, um das Risiko von Unfällen aufgrund schlechter Sicht zu erhöhen.

● Handschuhe

Handschuhe bieten effektiven Schutz gegen Wind, Sonne, Hitze, Kälte und Spritzwasser. Gut sitzende Handschuhe helfen, die Richtung zu kontrollieren und die Ermüdung der Hände zu reduzieren. Im Falle eines Unfalls oder Sturzes bieten sie zusätzlichen Schutz für Ihre Hände.



● Fahreranzug

Tragen Sie schützende, helle Oberbekleidung und Hosen oder einen kompletten Fahreranzug, der wenig Haut zeigt



Gefahr

Unterkühlung ist ein Zustand, bei dem die Körpertemperatur zu niedrig ist, was zu Ablenkung, verminderter Reaktionsfähigkeit und Unfähigkeit zu präzisen Muskelbewegungen führen kann, was das Unfallrisiko erhöht. Tragen Sie in kalten Regionen oder bei schlechtem Wetter geeignete Schutzausrüstung, um Unterkühlung zu vermeiden.

● Fahrstiefel

Tragen Sie schützende, rutschfeste Stiefel ohne Schnürsenkel.



Gefahr

Es wird empfohlen, komfortable Schutzstiefel zu tragen, die über den Knöchel reichen, die Zehen bedecken und die Fahrt nicht behindern.

Überprüfungen vor der Fahrt

Um Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer zu gewährleisten, sind Sie verantwortlich, das Fahrzeug vor jeder Fahrt zu überprüfen und sicherzustellen, dass alle Probleme behoben sind, bevor Sie auf die Straße gehen.

Führen Sie vor dem Start folgende Überprüfungen durch:

- Ist der Elektrokreislauf und die Beleuchtung in Ordnung?
- Funktioniert die Hupe einwandfrei?
- Ist ausreichend Kraftstoff für Ihre geplante Fahrt vorhanden?
- Funktionieren die vorderen und hinteren Bremsen ordnungsgemäß?
- Funktioniert der Drehgriff des Gaspedals reibungslos ohne Verklemmungen?
- Funktioniert der Motorabschaltsschalter ordnungsgemäß?
- Sind die vorderen und hinteren Bremsbeläge nicht zu stark abgenutzt?

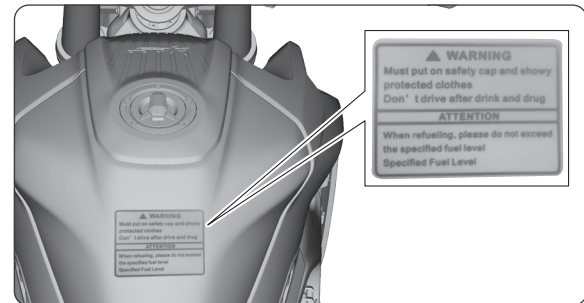


- Sind Lenker und Vorder- und Hinterräder fest angezogen?
- Ist der Reifendruck der Vorder- und Hinterräder korrekt?
- Gibt es Beschädigungen oder ungewöhnliche Beulen an den Reifen?
- Sind die vorderen und hinteren Reflektoren beschädigt oder verschmutzt?
- Ist der Motorölstand im normalen Bereich?
- Ist der Kühlfüllstandsstand im normalen Bereich und gibt es keine Leckagen?
- der Bremsflüssigkeitsstand im normalen Bereich und gibt es keine Leckagen?
- Überprüfen Sie, ob der Kettendurchhang im normalen Bereich liegt und ob Rost vorhanden ist, reinigen und schmieren Sie bei Bedarf.
- Funktioniert die Kupplung ordnungsgemäß?
- Funktioniert der Motorschalter der Seitenständer ordnungsgemäß?

1.2. Erklärung der Fahrzeuetiketten

Tanketikett:

Das Etikett befindet sich direkt über dem Tank des Fahrzeugs. Bitte fahren Sie das Fahrzeug gemäß den Anweisungen auf dem Etikett.





1.3. Zubehör und Modifikationen

Wir empfehlen Ihnen dringend, keine anderen Zubehörteile als die von QJMOTOR speziell für Ihr Motorrad entworfenen hinzuzufügen, und keine Modifikationen am ursprünglichen Design des Motorrads vorzunehmen. Solche Änderungen können die Sicherheit des Motorrads verringern. Außerdem können Modifikationen am Motorrad Ihre Garantie ungültig machen und dazu führen, dass Ihr Fahrzeug nicht mehr legal auf der Straße fahren darf. Stellen Sie sicher, dass alle Änderungen am Fahrzeug sicher und legal sind.



Gefahr

Die Installation unangemessener Zubehörteile kann zu Verkehrsunfällen führen, die Sie oder andere verletzen oder sogar töten können.

Wir empfehlen die Verwendung von Originalteilen von QJMOTOR, um die Sicherheit des Fahrzeugs zu gewährleisten und seine Lebensdauer zu verlängern.

1.4. Ladeanforderungen

Dieses Fahrzeug ist für zwei Personen einschließlich des Fahrers zugelassen. Die maximale Tragfähigkeit beträgt 160 Kg.

Überladung und Übergewicht können die Handhabung, Bremsfähigkeit und Sicherheit des Motorrads beeinträchtigen. Beim Transport schwerer Gegenstände muss die Fahrgeschwindigkeit unbedingt im sicheren Bereich gehalten werden. Der Fahrer sollte seine Aufmerksamkeit erhöhen.

Bitte binden Sie alle Gegenstände fest und platzieren Sie sie gleichmäßig und stabil auf dem Motorrad, um das Gewicht links und rechts auszugleichen und eine Seitenneigung zu vermeiden.

Vermeiden Sie es, Gegenstände in der Nähe des Schalldämpfers und der Fahrzeugbeleuchtung zu platzieren.



Warnung

Überladung oder Übergewicht kann Verkehrsunfälle verursachen und schwere Verletzungen oder Todesfälle verursachen.

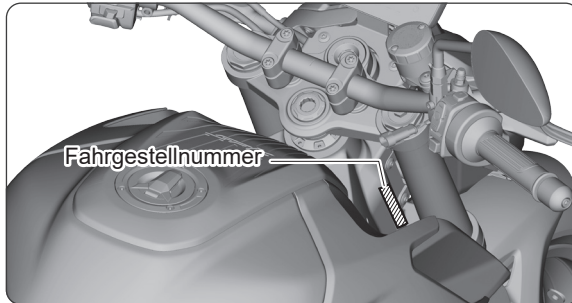


2. Technische Spezifikationen

2.1. Fahrzeuginformationen

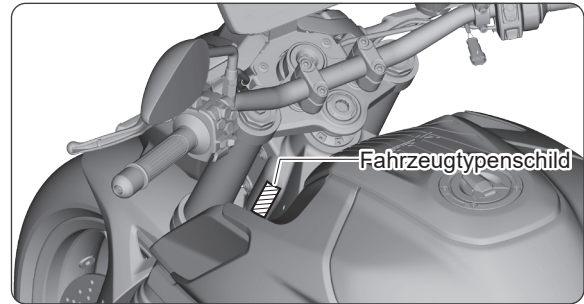
2.1.1. Fahrgestellnummer

Die Fahrgestellnummer befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugrahmens.



2.1.2. Fahrzeugtypenschild

Das Fahrzeugtypenschild befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugrahmens.

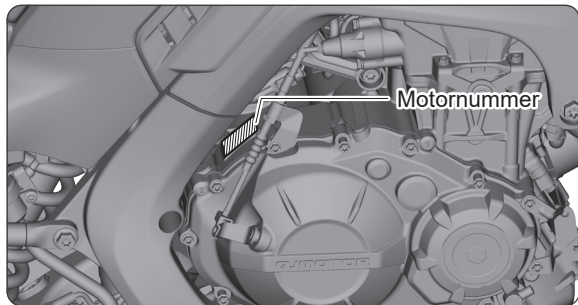


Technische Spezifikationen



2.1.3. Motornummer

Die Motornummer befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs, oberhalb des Motors, wie abgebildet.





Technische Spezifikationen

2.2. Fahrzeugparameter

Motor	QJ467MW-A, Viertakt	
Hubraum	778cm ³	
Bohrung × Hub	67.0 mm× 55,2 mm	
Maximale Nettoleistung	Volle Leistung	70 kW bei 10000 U/min
	Begrenzte	35.0 kW bei 6500 U/min
Maximales Drehmoment	Volle Leistung	75.0 N·m bei 8500 U/min
	Begrenzte	63.0 N·m bei 5250 U/min
Antriebsart	Kettenantrieb	
Kupplung	Nasskupplung mit Mehrscheiben	
Zündungsart	ECU elektronische Zündung	
Startmethode	Elektrisch	
Tankinhalt	17,5 L	
Leergewicht	198kg	
Länge × Breite × Höhe(ohne Rückspiegel)	2080×805×1110mm	
Radstand	1450mm	

Bremsssystem	ABS-Bremsen	Vorne: Scheibenbremse
		Hinten: Scheibenbremse
Kraftstoffart	benzolfreies Reinigungsbenzin	
Höchstgeschwindigkeit	Volle Leistung	220km/h
	Begrenzte	155km/h
Maximale Belastung (kg)	160	
Tragfähigkeit	Ein Fahrer und ein Beifahrer	
Verdichtungsverhältnis	11,4:1	
Steigwinkel (°)	35	
Bleiakkumulator Typ	YTZ14S	
Spannung (V)/Kapazität (Ah) der Bleibatterie	12 V/11.2 Ah	



2.3. Parameter für Verschleißteile

Vorderradgröße	120/70 ZR 17
Hinterradgröße	180/55 ZR 17
Reifentyp	Schlauchlose Reifen
Reifendruck*	Vorderreifen 220±10 kPa Hinterreifen 250±10 kPa
Zündkerze	CR8E
Leerlaufdrehzahl (rpm)	1500±100 U/min
Motoröltyp	SN 15W-50
Motorölvolumen	Motorölvolumen: 3.5L; Beim Ölwechsel eingefüllte Motorölmenge: 2,6L; Beim Öl- und Filterwechsel eingefüllte Motorölmenge: 2,9L
Empfohlene Bremsflüssigkeit:	Bremsflüssigkeit DOT4
Kettendurchhang	25 mm- 35 mm
Antriebskette	Typ: 525 Anzahl der Verbindungsringe: 120
Scheinwerfer	LED

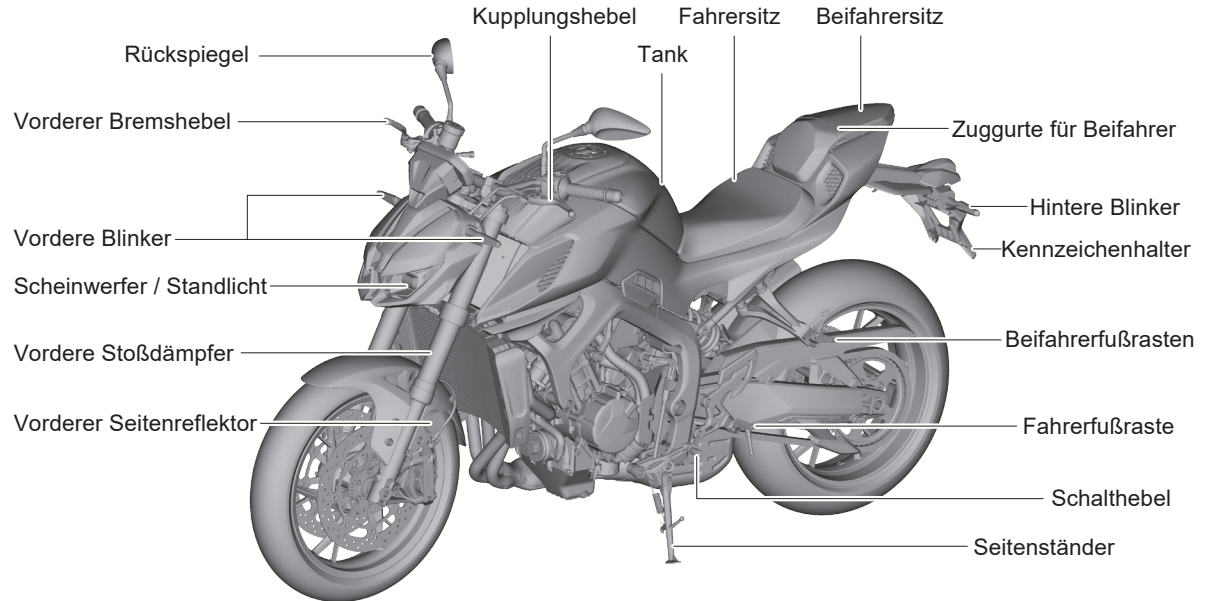
Bremslicht/Rücklicht	LED
Vordere Blinker	LED
Hintere Blinker	LED
Kennzeichenbeleuchtung	LED
Haupt-Sicherungstyp	40 A
Weitere Sicherungstypen	ECU-Spritze: 15 A, ECU-Steuerung: 15 A, ECU-Normalstrom: 10 A, Stromsperre: 15 A, Ventilator: 15 A, Ölpumpe: 15 A, ABS1: 25 A, ABS2: 10 A, Start-Signal: 5 A
Ersatzsicherungstypen	25 A×1, 15 A×2, 10 A×2, 5 A×1

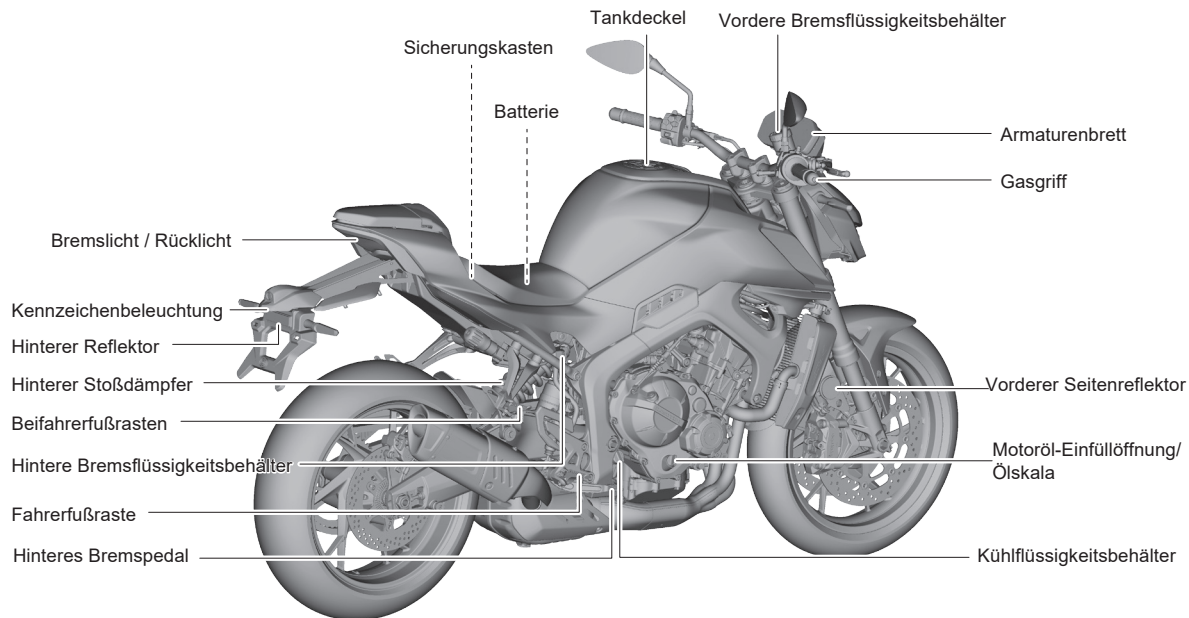
* : Für den Vorderreifen wird 230 kPa und für den Hinterreifen 260 kPa empfohlen.



3. Fahrleitfaden

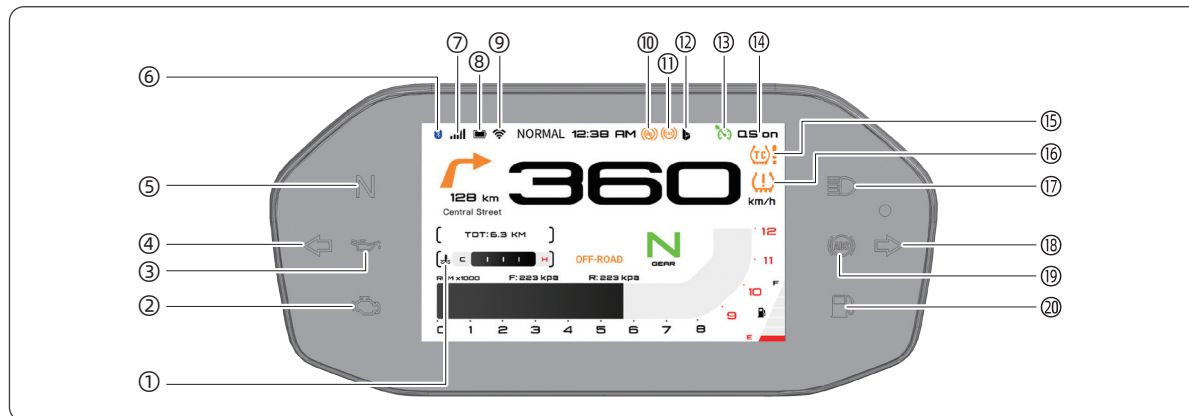
3.1. Position der Fahrzeugteile







3.2. Instrumenten-Anzeigeleuchten



Nummer	Symbol	Funktion	Erklärung
①		Wassertemperatur-Warnleuchte	Wenn die Motortemperatur hoch ist, leuchtet die Wassertemperatur-Warnleuchte auf dem Instrument.
②		EFI-Fehler-Leuchte	Wenn eine Störung im EFI-System des Fahrzeugs auftritt, leuchtet die EFI-Störungsleuchte auf dem Armaturenbrett.
③		Warnleuchte für niedrigen Öldruck	Wenn der Motoröldruck niedrig ist, zeigt das Armaturenbrett die niedrige Öldruck-Warnleuchte an.



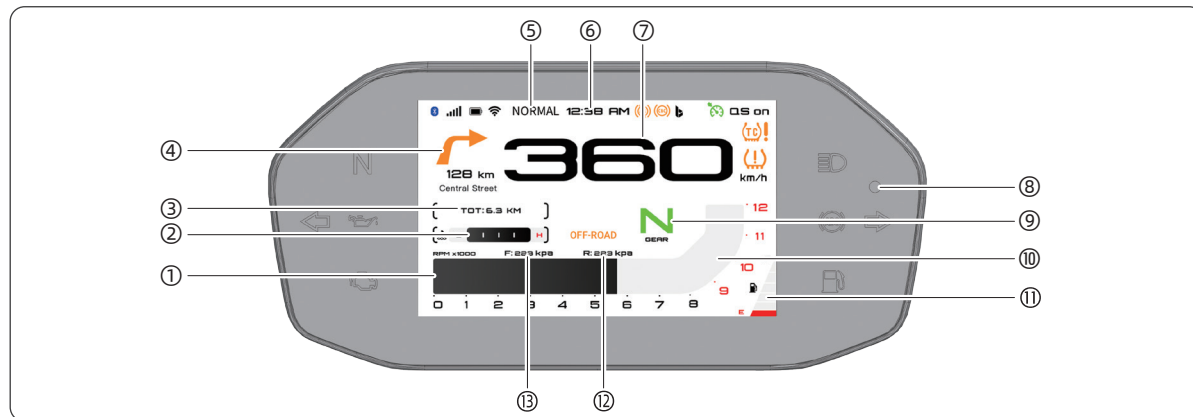
Nummer	Symbol	Funktion	Erklärung
④		Linker Blinker	Nach dem Einschalten des linken Blinkers leuchtet die Kontrollleuchte für den linken Blinker des Armaturenbretts auf.
⑤		Neutralanzeige	Nach dem Schalten des Fahrzeugs in den N-Gang leuchtet die Neutralanzeige auf.
⑥		Bluetooth-Verbindungsanzeige	Wenn das Fahrzeug Bluetooth mit einem Benutzergerät verbindet, zeigt das Instrument die Bluetooth-Verbindungsanzeige an.
⑦		Anzeige der Signalstärke des Handys	Wenn das Bluetooth des Fahrzeugs mit dem Gerät des Benutzers verbunden ist, zeigt das Armaturenbrett die Signalstärke des Geräts des Benutzers an.
⑧		Anzeige des Batteriezustands des Handys	Wenn das Fahrzeug Bluetooth mit dem Handy des Benutzers verbindet, zeigt das Armaturenbrett den Batteriezustands des Handys an.
⑨		Wi-Fi-Symbol	Wenn das Handy mit dem Armaturenbrett verbunden ist, wird das Wi-Fi-Symbol angezeigt.
⑩		ABS-Deaktivierungsleuchte	Die ABS-Deaktivierungsleuchte blinkt, wenn die ABS-Funktion im Menü des Armaturenbretts auf „ABS OFF“ eingestellt ist.
⑪		Kurvenbremssystem-Warnleuchte	Wenn das Kurvenbremssystem gestört ist, leuchtet die Störungswarnleuchte auf.
⑫		TBOX-Kontrollleuchte	Wenn das Armaturenbrett eine Verbindung mit dem TBOX-Gerät erkennt, leuchtet die TBOX-Kontrollleuchte auf.
⑬		Kontrollleuchte des Tempomats	Die Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn die Tempomatfunktion aktiviert ist.



Nummer	Symbol	Funktion	Erklärung
⑭		Quick-Shift-Anzeige	Wenn die Quick Shift-Funktion im Gerätemenü aktiviert oder deaktiviert ist, wird das entsprechende Symbol angezeigt.
⑮		TC-Warnleuchte	Wenn ein Fehler im Fahrzeug-Traktionskontrollsystem auftritt, leuchtet die TC-Warnleuchte auf dem Armaturenbrett.
⑯		Reifendruckwarnleuchte	Wenn ein Fehler im Reifendruck des Fahrzeugs vorliegt, leuchtet die Reifendruckwarnleuchte auf dem Armaturenbrett auf.
⑰		Fernlicht	Die Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.
⑱		Rechter Blinker	Nach dem Einschalten des rechten Blinkers leuchtet die Kontrollleuchte für den rechten Blinker des Armaturenbretts auf.
⑲		ABS-Warnleuchte	Nach dem Einschalten des Fahrzeugs leuchtet die ABS-Warnleuchte auf dem Armaturenbrett auf. Wenn die ABS-Warnleuchte während der Fahrt erlischt, ist das ABS in normalem Betriebszustand; wenn sie während der Fahrt weiter leuchtet oder blinkt, bedeutet dies, dass das ABS nicht in Betrieb ist. Wenden Sie sich bitte rechtzeitig an den Händler oder das Wartungszentrum von Qianjiang-Motor, um das Fahrzeug zu überprüfen.
⑳		Kraftstoffwarnleuchte	Wenn der Kraftstoffstand des Fahrzeugs niedrig ist, zeigt das Armaturenbrett einen Alarm für niedrigen Kraftstoffstand an.



3.3. Armaturenbrett-Schnittstelle



Nummer	Erklärung	Nummer	Erklärung
①	Motordrehzahl	⑧	Lichtempfindliches Fenster
②	Fahrzeuggeschwindigkeit	⑨	Indikation der Gangposition
③	Gesamtkilometerzähler	⑩	Rote Zone kennzeichnet den roten Bereich der Motordrehzahl; vermeiden Sie längeres Fahren in diesem Drehzahlbereich.



Fahrleitfaden

Nummer	Erklärung	Nummer	Erklärung
④	Navigationsanweisung	⑪	Kraftstoffstand
⑤	Betriebsmodus des Fahrzeugs	⑫	Reifendruck des Hinterreifens
⑥	Uhrzeit	⑬	Reifendruck des Vorderreifens
⑦	Fahrgeschwindigkeit		

3.4. Bedienungsanleitung für das Armaturenbrett

Dieses Fahrzeug ist mit einem TFT-Multifunktionsarmaturenbrett ausgestattet. Sie können über die Armaturenbrettschnittstelle verschiedene Informationen und den Zustand des Fahrzeugs einsehen und Einstellungen und Bedienungen mit $\uparrow\downarrow$ (Auswahltasten nach oben und unten), der SET-Taste (Einstellungstaste) und der ENT-Taste (Eintrittstaste) am linken Griff vornehmen. Die spezifischen Bedienungsmethoden sind wie folgt.

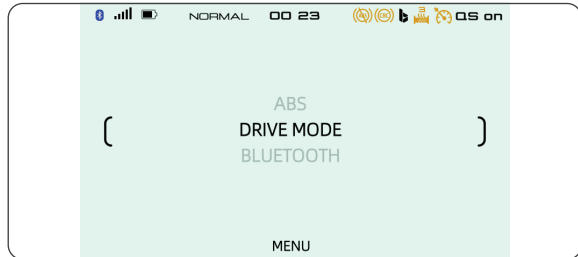
3.4.1. Fahrzeugfunktionseinstellungen

3.4.1.1. Einstellung des Fahrmodus

1. Wenn das Hauptmenü des Armaturenbrettschnitts angezeigt wird, drücken Sie kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um das Menü aufzurufen.

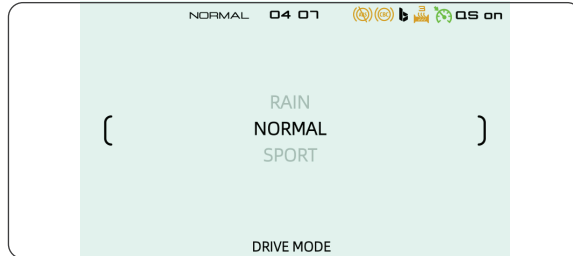


2. Verwenden Sie $\uparrow\downarrow$ (Auswahltasten nach oben und unten) zur Auswahl von FAHRMODUS, und drücken Sie kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um die Projekteinstellung aufzurufen.





3. Verwenden Sie die ENT-Taste (Eintrittstaste), um zwischen REGEN, NORMAL und SPORT zu wählen.



4. Nach Abschluss der Einstellung drücken Sie kurz die SET-Taste (Bestätigungstaste), um zu bestätigen und zum übergeordneten Menü zurückzukehren.

3.4.1.2. BLUETOOTH-EINSTELLUNG

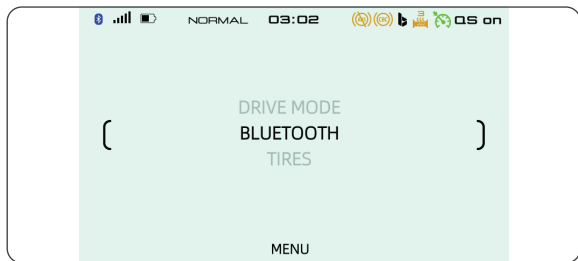
1. Wenn das Hauptmenü des Armaturenbrettschnitts angezeigt wird, drücken Sie kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um das Menü aufzurufen.



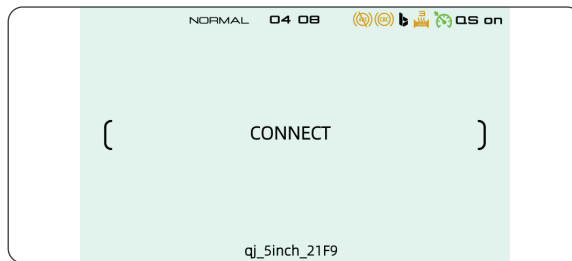
Fahrleitfaden



2. Verwenden Sie $\uparrow\downarrow$ (Auswahltasten nach oben und unten) zur Auswahl von BLUETOOTH, und drücken Sie kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um die Projekteinstellung aufzurufen.



3. Der Bluetooth-Name dieses Fahrzeugs wird unten auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie CONNECT mit der ENT-Taste (Eintrittstaste) und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



4. Nach Abschluss der Einstellung drücken Sie kurz die SET-Taste (Bestätigungstaste), um zu bestätigen und zum übergeordneten Menü zurückzukehren.

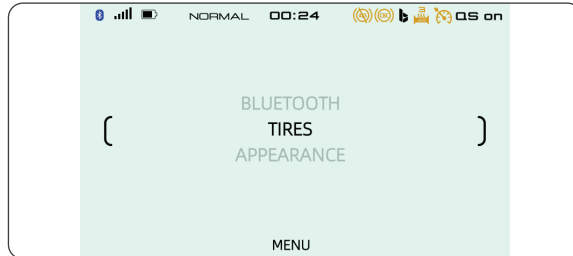


3.4.1.3. TIRES-EINSTELLUNG

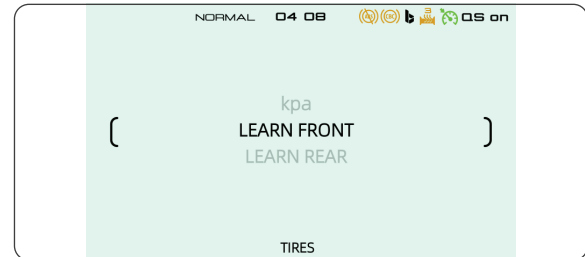
1. Wenn das Hauptmenü des Armaturenbrettschnitts angezeigt wird, drücken Sie kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um das Menü aufzurufen.



2. Verwenden Sie $\uparrow\downarrow$ (Auswahltasten nach oben und unten) zur Auswahl von TIRES, und drücken Sie kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um die Projekteinstellung aufzurufen.



3. Verwenden Sie die ENT-Taste (Eintrittstaste), um zwischen LERNEN VORNE, LERNEN HINTEN und Einheiten (angezeigt als Kpa, Bar oder Psi) zu wählen.



4. Nach Abschluss der Einstellung drücken Sie kurz die SET-Taste (Bestätigungstaste), um zu bestätigen und zum übergeordneten Menü zurückzukehren.

Fahrleitfaden



3.4.1.4. APPEARANCE-EINSTELLUNG

1. Wenn das Hauptmenü des Armaturenbrettschnitts angezeigt wird, drücken Sie kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um das Menü aufzurufen.

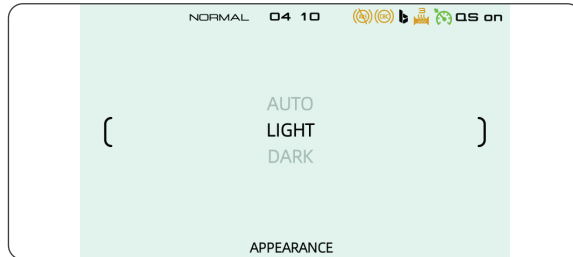


2. Verwenden Sie ↑↓ (Auswahltasten nach oben und unten) zur Auswahl von APPEARANCE, und drücken Sie kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um die Projekteinstellung aufzurufen.





3. Verwenden Sie die ENT-Taste (Eintrittstaste), um zwischen AUTO, HELL und DUNKEL zu wählen (wenn AUTO gewählt ist, wählt der Lichtsensor automatisch den Modus HELL / DUNKEL, basierend auf der aktuellen Umgebungshelligkeit).



4. Nach Abschluss der Einstellung drücken Sie kurz die SET-Taste (Bestätigungstaste), um zu bestätigen und zum übergeordneten Menü zurückzukehren.

3.4.1.5. BRIGHTNESS-EINSTELLUNG

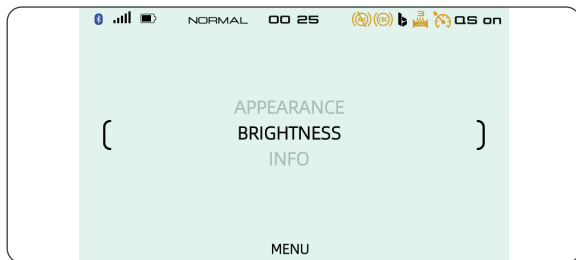
1. Wenn das Hauptmenü des Armaturenbrettschnitts angezeigt wird, drücken Sie kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um das Menü aufzurufen.



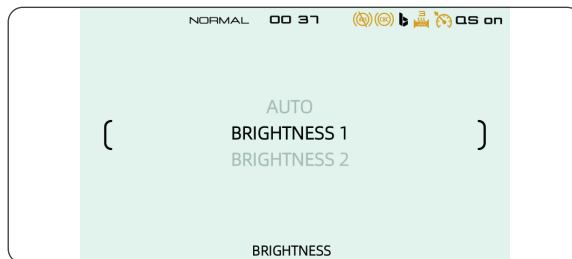
Fahrleitfaden



2. Verwenden Sie $\uparrow\downarrow$ (Auswahltasten nach oben und unten) zur Auswahl von BRIGHTNESS, und drücken Sie kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um die Projekteinstellung aufzurufen.



3. Verwenden Sie die ENT-Taste (Eintrittstaste), um die gewünschte Helligkeitsstufe zwischen den 5 Helligkeitsstufen auszuwählen, oder wählen Sie AUTO.



4. Nach Abschluss der Einstellung drücken Sie kurz die SET-Taste (Bestätigungstaste), um zu bestätigen und zum übergeordneten Menü zurückzukehren.

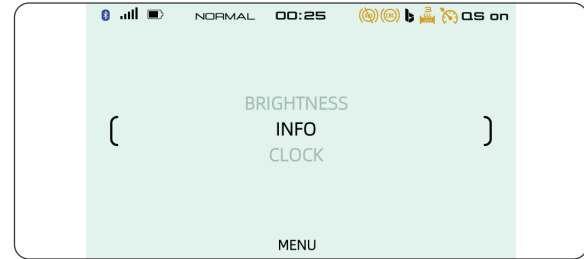


3.4.1.6. INFO

1. Wenn das Hauptmenü des Armaturenbrettschnitts angezeigt wird, drücken Sie kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um das Menü aufzurufen.

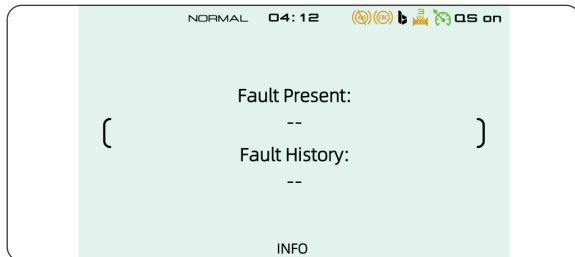


2. Verwenden Sie $\uparrow\downarrow$ (Auswahltasten nach oben und unten) zur Auswahl von INFO, und drücken Sie kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um die Projekteinstellung aufzurufen





3. Hier werden Informationen wie die aktuellen und historischen Störungen des Fahrzeugs angezeigt; was nicht vorhanden ist, wird als „--“ angezeigt.



4. Nachdem Sie die Anzeige beendet haben, drücken Sie kurz die SET-Taste (Einstellungstaste), um die Einstellung zu bestätigen und zum übergeordneten Funktionsmenü zurückzukehren.

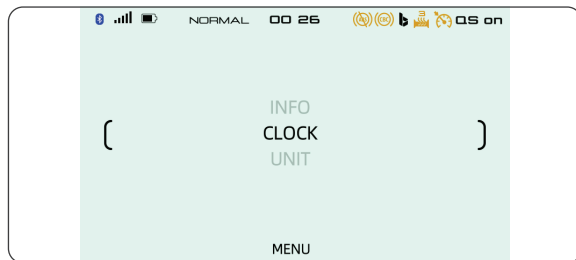
3.4.1.7. CLOCK-EINSTELLUNG

1. Wenn das Hauptmenü des Armaturenbrettschnitts angezeigt wird, drücken Sie kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um das Menü aufzurufen.

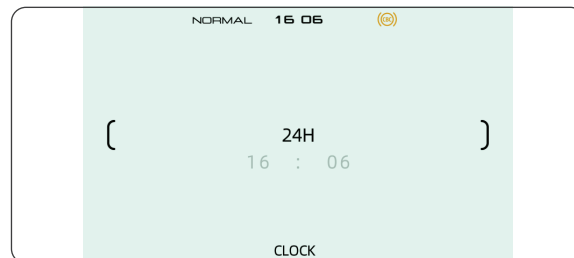




2. Verwenden Sie $\uparrow\downarrow$ (Auswahltasten nach oben und unten) zur Auswahl von CLOCK, und drücken Sie kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um die Projekteinstellung aufzurufen.



3. Verwenden Sie die ENT-Taste (Eintrittstaste), um zunächst zwischen dem 24-Stunden- und dem 12-Stunden-System zu wählen.



4. Nachdem der Cursor auf die Stundenposition umgeschaltet hat, verwenden Sie $\uparrow\downarrow$ (Auswahltasten nach oben und unten), um die Anzahl der Stunden einzustellen, und drücken Sie dann kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste) zur Bestätigung.
5. Nachdem der Cursor auf die Minutenposition umgeschaltet hat, stellen Sie die Anzahl der Minuten auf die gleiche Weise wie die Anzahl der Stunden ein.
6. Nach Abschluss der Einstellung drücken Sie kurz die SET-Taste (Bestätigungstaste), um zu bestätigen und zum übergeordneten Menü zurückzukehren.

Fahrleitfaden

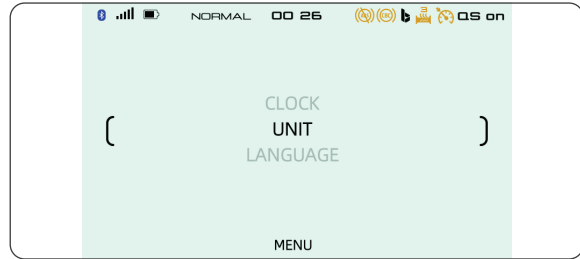


3.4.1.8. UNIT-Einstellung

1. Wenn das Hauptmenü des Armaturenbrettschnitts angezeigt wird, drücken Sie kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um das Menü aufzurufen.

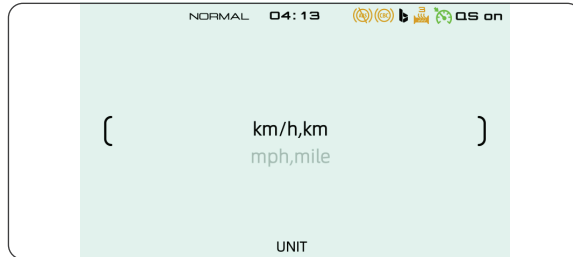


2. Verwenden Sie $\uparrow\downarrow$ (Auswahltasten nach oben und unten) zur Auswahl von UNIT, und drücken Sie kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um die Projekteinstellung aufzurufen.





3. Verwenden Sie die ENT-Taste (Eintrittstaste), um zwischen metrischen und imperialen Maßeinheiten für den Kilometerstand zu wählen.



4. Nach Abschluss der Einstellung drücken Sie kurz die SET-Taste (Bestätigungstaste), um zu bestätigen und zum übergeordneten Menü zurückzukehren.

3.4.1.9. LANGUAGE-Einstellung

1. Wenn das Hauptmenü des Armaturenbrettschnitts angezeigt wird, drücken Sie kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um das Menü aufzurufen.



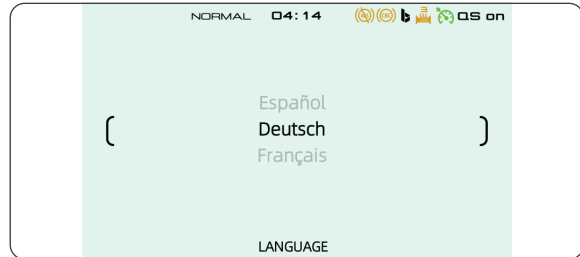
Fahrleitfaden



2. Verwenden Sie $\uparrow\downarrow$ (Auswahltasten nach oben und unten) zur Auswahl von LANGUAGE, und drücken Sie kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um die Projekteinstellung aufzurufen.



3. Verwenden Sie die ENT-Taste (Eintrittstaste), um zwischen Deutsch, Französisch, Japanisch, Spanisch, Italienisch und Englisch zu wählen.



4. Nach Abschluss der Einstellung drücken Sie kurz die SET-Taste (Bestätigungstaste), um zu bestätigen und zum übergeordneten Menü zurückzukehren.

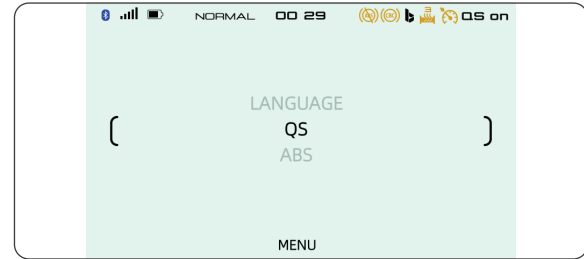


3.4.1.10. QS-Einstellung

1. Wenn das Hauptmenü des Armaturenbrettschnitts angezeigt wird, drücken Sie kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um das Menü aufzurufen.

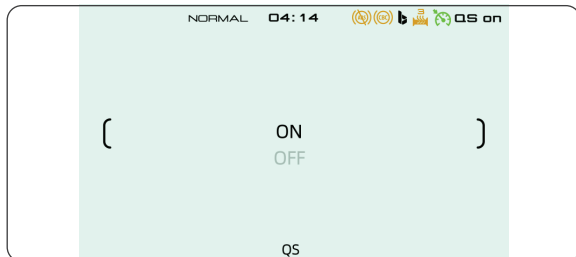


2. Verwenden Sie $\uparrow\downarrow$ (Auswahltasten nach oben und unten) zur Auswahl von QS, und drücken Sie kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um die Projekteinstellung aufzurufen.





- Verwenden Sie die ENT-Taste (Eintrittstaste), um zwischen Ein und Aus zu wählen.



- Nach Abschluss der Einstellung drücken Sie kurz die SET-Taste (Bestätigungstaste), um zu bestätigen und zum übergeordneten Menü zurückzukehren.

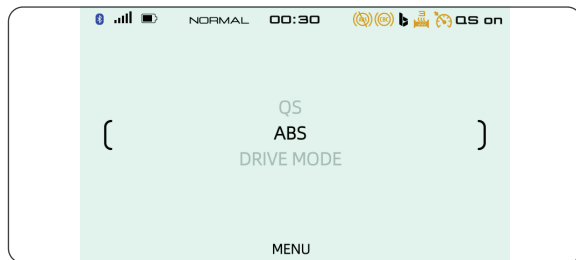
3.4.1.11. ABS-Einstellung

- Wenn das Hauptmenü des Armaturenbrettschnitts angezeigt wird, drücken Sie kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um das Menü aufzurufen.





2. Verwenden Sie $\uparrow\downarrow$ (Auswahltasten nach oben und unten) zur Auswahl von ABS, und drücken Sie kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um die Projekteinstellung aufzurufen.



3. Verwenden Sie $\uparrow\downarrow$ (Auswahltasten nach oben und unten), um zwischen ROAD und OFF-ROAD zu wählen.

a. Wenn OFF-ROAD ausgewählt ist, zeigt die Schnittstelle „ABS OFF“ an. Halten Sie die ENT-Taste (Eintrittstaste) gedrückt, um das ABS zu deaktivieren, und die ABS-Deaktivierungslampe auf dem Armaturenbrett blinkt.

b. Wenn ROAD ausgewählt ist, zeigt die Schnittstelle „ABS ON“ an. Drücken Sie kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um ABS einzuschalten.



4. Nach Abschluss der Einstellung drücken Sie kurz die SET-Taste (Bestätigungstaste), um zum übergeordneten Menü zurückzukehren.



Hinweis

Nach kurzem Drücken von der ENT-Taste (Eintrittstaste), um die Menüschnittstelle des Messgeräts aufzurufen, kehrt der Bildschirm zur Hauptschnittstelle des Messgeräts zurück, wenn innerhalb von 8 Sekunden keine Bedienung erfolgt (mit Ausnahme der TIRES-Einstellungsschnittstelle).



3.4.2. Andere Tastenbedienungen

- **Umschaltung und Löschung der Kilometerstandsanzeige**
Wenn die Hauptschnittstelle des Messgeräts angezeigt wird, drücken Sie kurz $\uparrow\downarrow$ (Auswahltasten nach oben und unten), um die Anzeige des Kilometerstands zwischen TOT/Trip A/Trip B umzuschalten.

Bei Anzeige von Trip A/Trip B können Sie durch langes Drücken von $\uparrow\downarrow$ (Auswahltasten nach oben und unten) für 3 Sekunden Trip A/Trip B zurücksetzen.

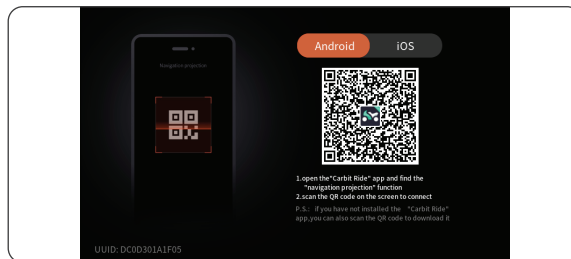
- **Annehmen/Auflegen des Telefons**

Nachdem das Bluetooth des Mobiltelefons mit dem Fahrzeug verbunden wurde, drücken Sie bei einem eingehenden Anruf kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um den Anruf anzunehmen.

Nachdem das Bluetooth des Mobiltelefons mit dem Fahrzeug verbunden wurde, drücken Sie bei eingehenden/ausgehenden Anrufen kurz die ENT-Taste (Eintrittstaste), um den Anruf aufzulegen.

- **Smartphone-Bildschirmspiegelung**

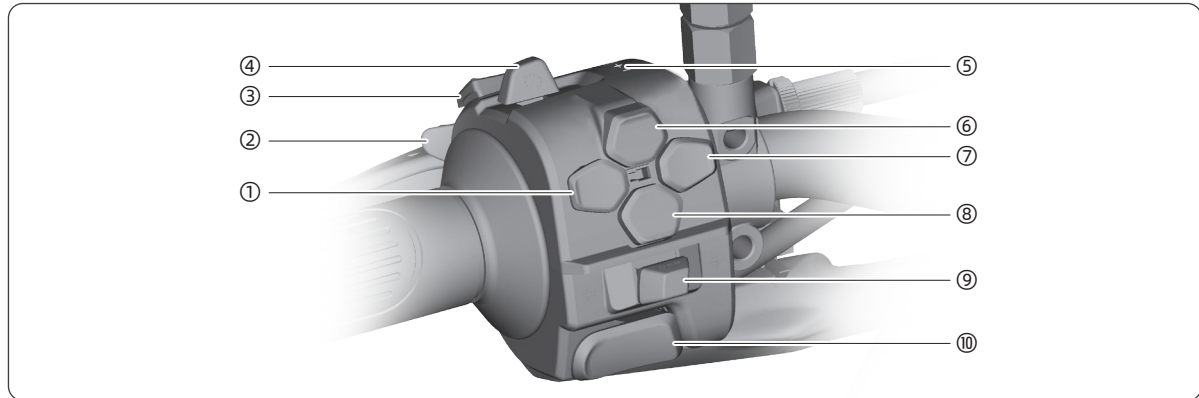
1. Wenn die Hauptschnittstelle des Messgeräts angezeigt wird, halten Sie die ENT-Taste (Eintrittstaste) 3 Sekunden lang gedrückt, um die Bildschirm-Casting-Oberfläche der Mobiltelefonverbindung aufzurufen.
2. Verwenden Sie $\uparrow\downarrow$ (Auswahltasten nach oben und unten), um „Android“ oder „iOS“ auszuwählen.



3. Klicken Sie nach dem Herunterladen der Mobil-App auf die Funktion „Navigationsprojektion“ und scannen Sie den QR-Code auf dem Bildschirm, um eine Verbindung herzustellen. Nach erfolgreicher Kopplung und Verbindung können Sie den Bildschirm kabellos übertragen.



3.5. Kombischalter am linken Lenker





Nummer	Konfession	Funktionsbeschreibung
①	ENT (Eintrittstaste)	Kurzes Drücken: a. Eingehende Anrufe annehmen; b. Wenn die Hauptschnittstelle des Messgeräts gerade angezeigt wird, drücken Sie kurz, um die Menüschnittstelle des Messgeräts aufzurufen; Wenn die Schnittstelle des Funktionsmenüs gerade angezeigt wird, drücken Sie kurz, um das Untermenü aufzurufen; Wenn die Unterliste gerade angezeigt wird, handelt es sich um die Bestätigungsfunktion. Langes Drücken: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Casting-Funktion der Mobiltelefonverbindung, wenn keine Fahrzeuggeschwindigkeit vorhanden ist.
②	Umschalter für Fern- und Abblendlicht/ Schalter für Fernlicht mit Blinkfunktion (Überhollicht)	Gedrückt (☞Position): Das Fernlicht leuchtet auf; Nicht gedrückt (☞Position): Das Abblendlicht leuchtet auf; Wiederholt gedrückt (☞Position): Das Fernlicht blinkt.
③	TCS-Taste	Drücken Sie die Taste, um die TCS-Funktion ein- oder auszuschalten.
④	Tempomat-Schalter	Schalten Sie den Schalter um, um die Tempomatfunktion zu aktivieren, wenn die Bedingungen für die Aktivierung der Funktion erfüllt sind.



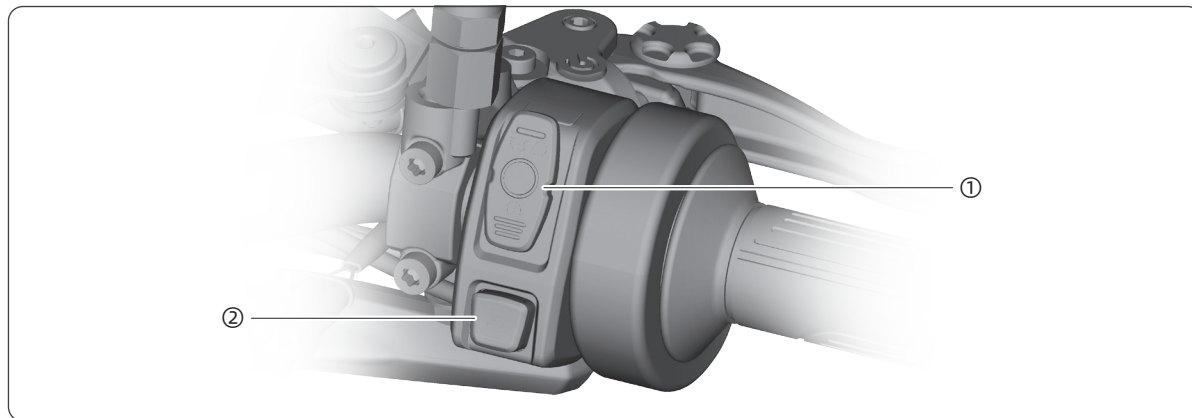
Nummer	Konfession	Funktionsbeschreibung
⑤	Taste zur Einstellung der Geschwindigkeit während des Tempomats (Berührungstaste)	Wenn der Tempomat aktiviert ist, kann die Geschwindigkeit mit den Tasten „+“ oder „-“ eingestellt werden.
⑥⑧	↑↓ (Auswahltasten nach oben und unten)	Kurzes Drücken: a. Wechseln Sie in der Liste nach oben und unten, wenn Sie sich in der Unterliste des Funktionsmenüs befinden; b. Wenn die Hauptschnittstelle des Messgeräts angezeigt wird, drücken Sie kurz die Auswahltasten nach oben und unten, um zwischen TOT/Trip A/Trip B zu wechseln; Langes Drücken: Wenn sich der Kilometerzähler im Zustand der Kurzstreckenzähler befindet (Trip A oder Trip B), halten Sie die Auswahltasten nach oben und unten gedrückt, um den Kurzstreckenzähler auf Null zu setzen.
⑦	SET (Einstellungstaste)	Kurzes Drücken: a. Drücken Sie bei eingehenden/ausgehenden Anrufen kurz, um den Anruf aufzulegen; b. Zurück zur vorhergehenden Seite. Langes Drücken: Keine Wirkung



Nummer	Konfession	Funktionsbeschreibung
⑨	Blinkerschalter	Wenn der Blinkerschalter in die Stellung „“ oder „“ geschaltet wird, blinkt das entsprechende Blinklicht links oder rechts. Gleichzeitig blinkt die grüne Blinkanzeige auf dem Armaturenbrett entsprechend. Um das Blinksignal zu deaktivieren, bringen Sie den Blinkerschalter in die mittlere Position oder drücken Sie den Schalter nach unten. Warnung: Schalten Sie den Blinker rechtzeitig ein, bevor Sie die Fahrspur wechseln oder abbiegen, und stellen Sie sicher, dass keine Fahrzeuge von hinten kommen. Schalten Sie nach dem Spurwechsel oder Abbiegen den Blinker rechtzeitig aus, um die normale Fahrt anderer Fahrzeuge nicht zu beeinträchtigen und Unfälle zu vermeiden.
⑩	Hupe	Drücken Sie die Hupentaste, um die Hupe ertönen zu lassen. Lassen Sie die Hupe los, um das Hupen zu stoppen.



3.6. Kombischalter am rechten Lenker

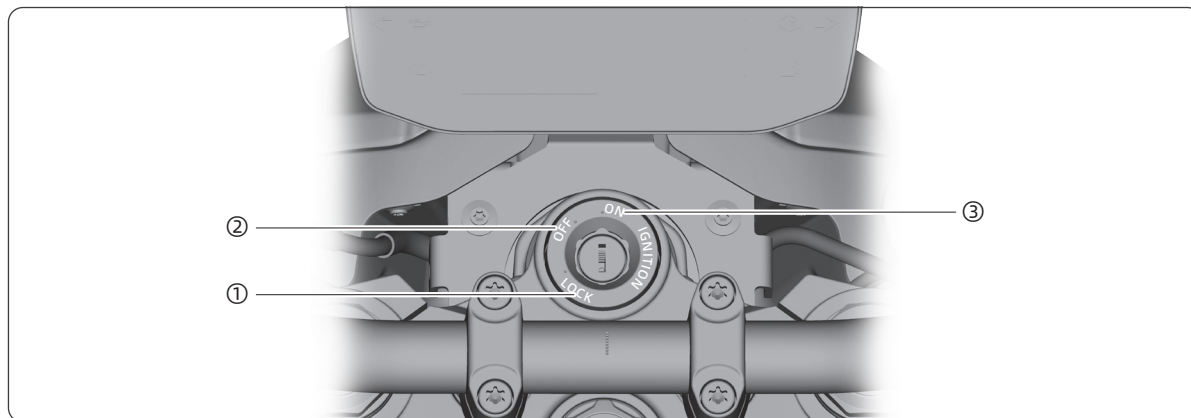




Nummer	Konfession	Funktionsbeschreibung
①	Start-/Stopp-/ Elektrostarterschalter	Wenn der Schalter in die „“ Position gebracht wird, ist der gesamte Stromkreis aktiviert und der Motor kann gestartet werden; Wenn der Schalter in die „“ Position gebracht wird, wird der Stromkreis des gesamten Fahrzeugs unterbrochen und der Motor kann nicht gestartet werden; Wenn der Schalter in die Position „“ geschaltet wird,, klappen Sie den Seitenständer ein, legen Sie den Leerlauf ein und drücken Sie den Elektrostartknopf „“, um den Elektromotor anlaufen zu lassen und den Motor zu starten.
②	Warnblinkschalter	Drücken Sie die Warnblinkertaste, blinken und leuchten die vorderen und hinteren Blinker gleichzeitig, um die umliegenden Fahrzeuge und Personen auf die Gefahr hinzuweisen. Drücken Sie die Taste noch einmal, um die Warnblinkler auszuschalten.



3.7. Hauptschalter



Nummer	Konfession	Funktionsbeschreibung
①	Markierung „LOCK“	Wenn der Schlüssel in der „OFF“ Position steht, drehen Sie den Lenker nach links, drücken Sie den Schlüssel nach unten und drehen Sie ihn gleichzeitig gegen den Uhrzeigersinn in die „LOCK“ Position. Das Lenkschloss wird ausgefahren und verriegelt, der Schlüssel kann entnommen werden.



Nummer	Konfession	Funktionsbeschreibung
②	Markierung „OFF“	Wenn der Schlüssel auf die „OFF“ Position gedreht wird, wird die Stromversorgung unterbrochen, der Motor kann nicht gestartet werden, und der Schlüssel kann entnommen werden.
③	Markierung „ON“	Wenn der Schlüssel auf die „ON“ Position gedreht wird, wird die Stromversorgung eingeschaltet, der Motor kann gestartet werden und der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.



3.8. ABS (Antiblockiersystem)

Das Fahrzeug ist mit einem ABS ausgestattet, das verhindert, dass die Räder blockieren und das Fahrzeug beim Notbremsen nicht mehr lenkbar ist.

- Dieses System verringert nicht den Bremsweg. Unter bestimmten Bedingungen kann das ABS-System zu längeren Bremswegen führen.
- Wenn die ABS-Fehlerleuchte auf dem Instrumentenbrett während der normalen Fahrt aufleuchtet, bedeutet dies, dass das ABS-System zu diesem Zeitpunkt nicht funktioniert.
- Während des ABS-Eingriffs kann es zu einem Rückschlag am vorderen Bremshebel und am hinteren Bremspedal kommen, was normal ist.
- Bitte verwenden Sie empfohlene Vorder-/Hinterreifen und Kettenräder, um die ordnungsgemäße Funktion des ABS-Systems zu gewährleisten.

3.9. TCS (Traktionskontrollsystem)

Bei Fahrzeugen ohne TCS-Funktion kann das Antriebsrad auf rutschigen Oberflächen beim Beschleunigen leicht ins Rutschen geraten, was zu einem Ausbrechen des Fahrzeugs führen und den Fahrer das Gleichgewicht verlieren lassen kann.

Das EMS-Einspritzsystem nutzt Signale des ABS, und wenn es erkennt, dass die Geschwindigkeit des Antriebsrades größer ist als die des Nicht-Antriebsrades (ein Merkmal des Schlupfs), reduziert es das Motordrehmoment durch Anpassung des Zündzeitpunkts und Verringern der Drosselklappenöffnung, um ein Rutschen des Rades zu verhindern.



3.10. Tempomat

Dieses Fahrzeug ist mit einem Tempomat-Kontrollsystem ausgestattet, das aus einem Kippschalter und einer Berührungstaste zur Geschwindigkeitseinstellung besteht, die sich zur einfachen Bedienung am linken Lenkerschalter befindet. Die Tempomat-Funktion wird aktiviert, indem das Gaspedal losgelassen und der Schalter des Tempomats umgelegt wird, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen 40 und 130 km/h liegt und der Gang zwischen 3 und 6 eingelegt ist. Bei Aktivierung wird das Fahrzeug automatisch auf der eingestellten Geschwindigkeit gehalten, so dass eine manuelle Drosselklappensteuerung nicht mehr erforderlich ist. Die gewählte Höchstgeschwindigkeit darf 130 km/h nicht überschreiten.

Aktivierung des Tempomat-Kontrollsystems:

Die Tempomatfunktion wird durch Umschalten des Tempomatschalters aktiviert, wenn das Fahrzeug die eingestellte Geschwindigkeit und den eingestellten Gang erreicht.

Drücken Sie „-“ kurz für zwei Sekunden, und das Tempomat-System wird die anfängliche Zielgeschwindigkeit entsprechend der aktuellen Geschwindigkeit einstellen und den Tempomat starten. Drücken Sie „+“ kurz für zwei Sekunden, um die Zielgeschwindigkeit um 2 km/h zu erhöhen.

Halten Sie die Taste zur Geschwindigkeitseinstellung gedrückt, um die Zielgeschwindigkeit kontinuierlich zu erhöhen oder zu verringern.

Deaktivierung des Tempomat-Kontrollsystems:

Der Tempomat kann durch einfaches Betätigen der Bremse, der Kupplung oder des Gaspedals deaktiviert werden.

Wenn die Geschwindigkeit unter 40 km/h fällt, wird der Tempomat automatisch deaktiviert.

Außerdem kann die Tempomatfunktion mit dem Tempomatschalter oder durch Ausschalten des Fahrzeugs vollständig ausgeschaltet werden.



Warnung

- Verwenden Sie den Tempomat nicht auf verkehrsreichen Straßen, in scharfen Kurven oder auf rutschigem Untergrund, da dies zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und damit zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.
- Bitte wählen Sie eine den Straßenverhältnissen angemessene Fahrgeschwindigkeit und überschreiten Sie nicht die zulässige Höchstgeschwindigkeit. Geschwindigkeitsüberschreitungen können zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

3.11. Einfahren

Während der ersten Einfahrzeit eines neuen Motorrads von 1500 km darf man den Motor nicht mit mehr als der Höchstdrehzahl während dieser Zeit laufen lassen, nicht plötzlich beschleunigen, nicht plötzlich abbiegen, nicht plötzlich bremsen, den Motor in keinem Gang auf mehr als 80 % der Höchstdrehzahl drehen und nicht mit voll geöffneter Drosselklappe fahren.

Veränderung der Motordrehzahl

Bitte variieren Sie von Zeit zu Zeit die Motordrehzahl, damit die Einzelteile besser zusammenpassen.

Während der Einfahrzeit sind alle Teile des Motors angemessen zu belasten, um einen vollständigen Sitz zu gewährleisten. Überlasten Sie den Motor jedoch nicht.

Vermeiden Sie Dauerbetrieb bei einer niedrigen Drehzahl

Wenn der Motor über einen längeren Zeitraum mit niedriger Drehzahl (geringer Last) betrieben wird, kann dies zu übermäßigem Verschleiß der Einzelteile und zu einem schlechten Sitz führen. Während der Einfahrzeit kann der Motor in verschiedenen Gängen beschleunigt werden, jedoch nicht bis zur Höchstdrehzahl, solange die empfohlene Höchstgeschwindigkeit nicht überschritten wird.

Fahrleitfaden



Die folgende Tabelle zeigt die maximale Motordrehzahl während der Einfahrzeit

Die ersten 800 km	Unter 5000 U/min
Bis zu 1500 km	Unter 6500 U/min
Über 1500 km	Unter 8000 U/min

Stellen Sie vor der Fahrt sicher, dass das Motoröl gut zirkuliert

Stellen Sie nach dem Starten des Motorrads und vor dem Fahren bei heißen oder kalten Temperaturen sicher, dass der Motor eine ausreichende Leerlaufzeit hat. Dadurch wird das Motoröl ausreichend umgewälzt, um eine gleichmäßige Verteilung an allen geschmierten Stellen zu gewährleisten.

Durchführung der ersten planmäßigen Wartung

Bei Motorrädern ist die erste Wartung nach den ersten 1.000 km entscheidend. In dieser Phase ist es wichtig, alle Komponenten genau einzustellen, dafür zu sorgen, dass alle Befestigungselemente fest angezogen sind, und eventuell verschmutztes Motoröl auszutauschen. Die Befolgung dieses Wartungsprozesses wird dazu beitragen, die Lebensdauer Ihres Motors zu verlängern und seine hervorragende Leistung zu erhalten



Hinweis

Die Wartung für 1000 km sollte wie im Abschnitt „Wartungsplan“ dieser Betriebsanleitung beschrieben durchgeführt werden, wobei die dortigen Hinweise besonders zu beachten sind.

Besondere Hinweise:

Bitte wenden Sie sich nach der anfänglichen Einfahrzeit von 1000 km an den QJMOTOR-Kundendienst, um den Ölfilter zu ersetzen, das Motoröl zu wechseln, den Filter zu reinigen usw. (Die erforderliche Kilometerleistung für die anschließende Wartung ist im „Wartungszeitplan“ angegeben). Gleichzeitig sollte der Ölstand regelmäßig überprüft werden. Wenn es notwendig ist, sollte QJMOTOR-Spezialöl oder das in diesem Handbuch angegebene Motoröl nachgefüllt werden.



3.12. Fahrzeugstart / -stopp

Fahrzeugstart

Unabhängig davon, ob der Motor warm oder kalt ist, folgen Sie diesen Schritten zum Starten des Fahrzeugs:

1. Stellen Sie sicher, dass der Start-/Stopp-Schalter in der Position,  "ist.
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen Sie ihn auf die Position „ON“.
3. Stellen Sie sicher, dass der Motor im Leerlauf (N-Gang) ist und die Leerlaufanzeige auf dem Instrumentenbrett leuchtet. Falls nicht, schalten Sie in den Leerlauf.
4. Klappen Sie den Seitenständer ein, drücken Sie den Elektrostartknopf, bis der Motor startet, und lassen Sie dann den Elektrostartknopf los.
5. Warten Sie, bis sich die Motordrehzahl stabilisiert hat, greifen Sie die Kupplung und schalten Sie in den ersten Gang.
6. Schalten Sie den linken Blinker ein, prüfen Sie die Umgebung vorne und hinten auf geeignete Fahrbedingungen, lassen Sie die Kupplung langsam los und drehen Sie leicht am Gasgriff.

7. Nachdem das Fahrzeug in die Fahrspur eingefädelt und normal fährt, schalten Sie den linken Blinker aus.



Hinweis

- Wenn der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden startet, schalten Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs aus, warten Sie 10 Sekunden, damit die Batteriespannung sich erholen kann, und wiederholen Sie den Startvorgang. Es ist verboten, den Elektrostartknopf lange zu drücken, da dies zu einer Entladung der Batterie führen und den Anlasser beschädigen kann.
- Anhaltendes Fahren mit hoher Leerlaufdrehzahl und hoher Geschwindigkeit kann den Motor und andere Teile des Auspuffsystems wie den Schalldämpfer beschädigen.



Fahrzeugparken

1. Schalten Sie rechtzeitig den rechten Blinker ein, beobachten Sie die Fahrzeuge und Fußgänger seitlich und hinten, und beurteilen Sie, ob es sicher ist, anzuhalten.
2. Verringern Sie die Geschwindigkeit und schalten Sie in niedrigere Gänge, indem Sie den Kupplungshebel betätigen, den Gasgriff loslassen und langsam den vorderen Bremshebel ziehen oder das hintere Bremspedal treten.
3. Halten Sie an einem sicheren Ort an, nachdem Sie sichergestellt haben, dass es sicher ist.
4. Nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, stellen Sie den Start-/Stopp-Schalter auf die „“ Position, schalten Sie den rechten Blinker und die Hauptstromversorgung aus.
5. Stellen Sie den Seitenständer auf und steigen Sie auf der linken Seite des Fahrzeugs ab. Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen und festen Oberfläche mit dem Seitenständer.



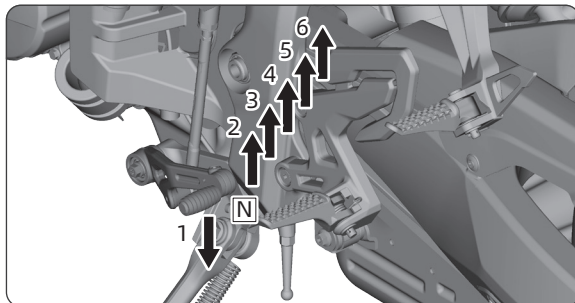
Hinweis

- Parken Sie das Fahrzeug nicht an Stellen, die den Verkehr anderer behindern könnten.
- Vor dem Verlassen des Fahrzeugs, stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist und nehmen Sie den Schlüssel mit, um Diebstahl oder Schäden zu vermeiden.



3.13. Gangwechsel

Das Fahrzeug verfügt über 6 Gänge, die mit einem Fußschalthebel geschaltet werden: Ein Gang nach unten und fünf Gänge nach oben.

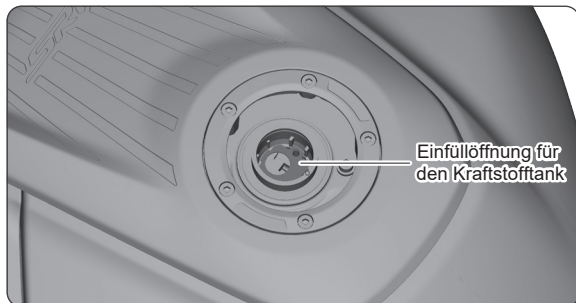


3.14. Tanken des Fahrzeugs

1. Halten Sie das Fahrzeug an und schalten Sie den Motor aus, öffnen Sie die Staubschutzabdeckung des Tanks und verwenden Sie den Schlüssel, um den Tankdeckel zu öffnen.
2. Füllen Sie den Kraftstoff bis zur Höhe des Einfüllstutzenbretts (wie abgebildet) ein, jedoch nicht über den maximalen Füllstand hinaus.
3. Nach dem Tanken schließen Sie den Tankdeckel, drücken Sie ihn fest, bis Sie ein Klickgeräusch hören, ziehen Sie leicht nach oben, um sicherzustellen, dass der Deckel geschlossen ist, ziehen Sie den Schlüssel heraus und schließen Sie die Staubschutzabdeckung.

Kraftstofftyp: Verwenden Sie bleifreies Benzin. Wenn der Motor ein leichtes Klopfgeräusch von sich gibt, kann dies an der Verwendung von Normalkraftstoff liegen und sollte ausgetauscht werden.

Tankkapazität: 17.5L

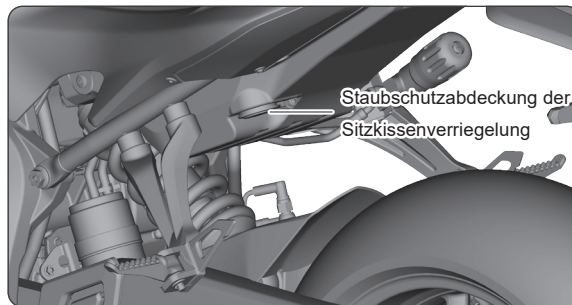


Gefahr

- Benzin ist leicht entflammbar und explosiv. Unsachgemäßes Tanken kann zu Bränden führen, was zu Vermögensschäden und Verletzungen führen kann.
- Motor muss beim Tanken ausgeschaltet sein, fern von Feuerquellen und Funken.
- Bei Verschütten sofort abwischen.

3.15. Mitgeführtes Werkzeug

1. Die mitgeführten Werkzeuge befinden sich unter dem Sitzkissen des Beifahrersitzes; nehmen Sie diese mitgeführten Werkzeuge wie folgt heraus.
2. Öffnen Sie die Staubschutzabdeckung des Beifahrersitzkissens und verwenden Sie den Schlüssel, um das Beifahrersitzkissen zu öffnen und die dazugehörigen Werkzeuge zu entnehmen.



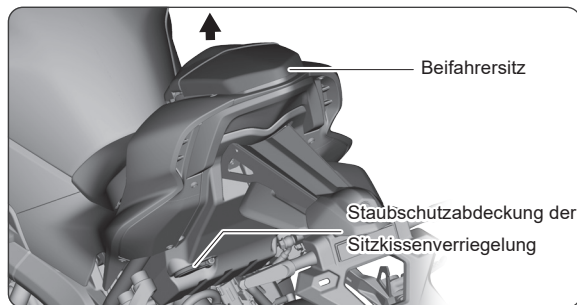


3.16. Sitzkissen

3.16.1. Entfernen und Anbringen von Beifahrersitzkissen

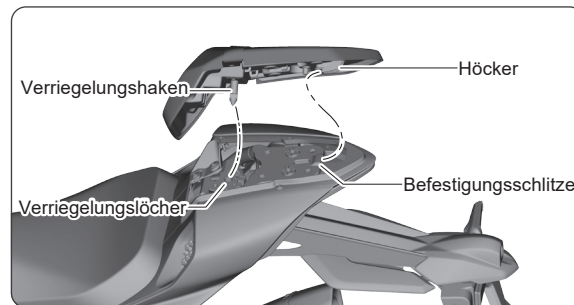
Entfernen:

Öffnen Sie die Staubschutzabdeckung des Beifahrersitzkissens und verwenden Sie den Schlüssel, um das Beifahrersitzkissen zu öffnen und nehmen Sie das Sitzkissen heraus, indem Sie es anheben.



Anbringen:

Zuerst stecken Sie die Lasche auf der Rückseite des Beifahrersitzkissens in den dafür vorgesehenen Schlitz und dann den Haken der Sitzkissenverriegelung in die Verriegelungsöffnung, drücken Sie das Beifahrersitzkissen nach unten, wenn Sie ein „Klick“-Geräusch hören, d.h. das Beifahrersitzkissen ist installiert.



Hinweis

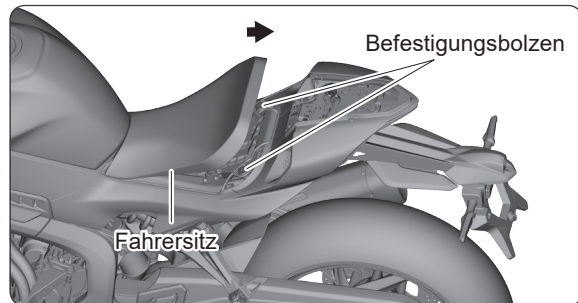
Nachdem Sie das Sitzkissen angebracht haben, ziehen Sie es vorsichtig nach oben, um sicherzustellen, dass es sicher einrastet.



3.16.2. Entfernen und Anbringen von Fahrersitzkissen

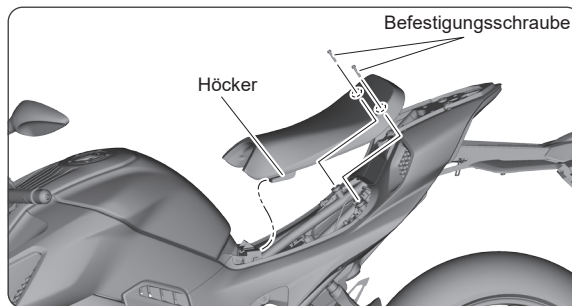
Entfernen:

Nach dem Entfernen des Beifahrersitzkissens entfernen Sie die beiden Befestigungsschrauben unter dem Ende des Fahrersitzkissens und ziehen dann das Fahrersitzkissen zurück, um es zu entfernen.



Anbringen:

Schieben Sie zuerst die Lasche auf der Vorderseite des Fahrersitzkissens in die Befestigungsschlitz des Rahmens und bringen Sie dann die beiden hinteren Befestigungsschrauben an, um das Fahrersitzkissen anzubringen.



Hinweis

Nachdem Sie das Fahrersitzkissen angebracht haben, ziehen Sie es vorsichtig nach oben, um sicherzustellen, dass es sicher einrastet.

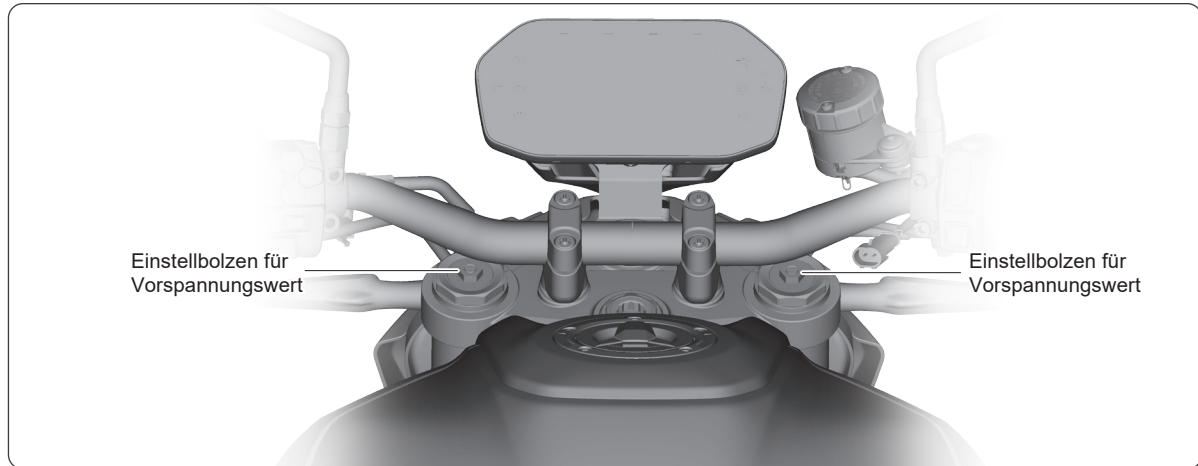


3.17. Einstellung der Aufhängung

3.17.1. Vorderer Stoßdämpfer

Einstellung des Vorspannwerts

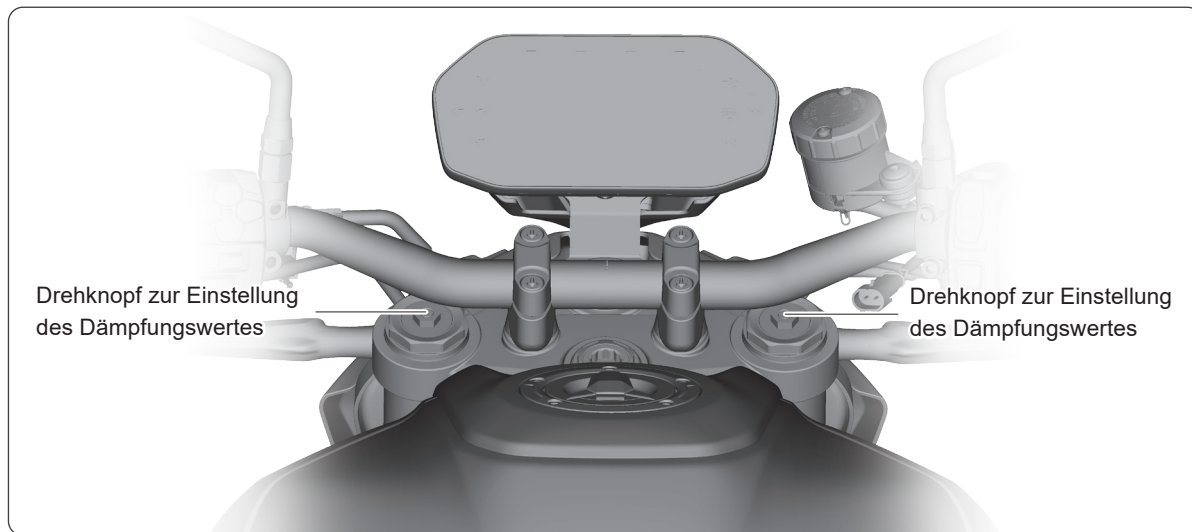
Einstellwerkzeug	Vergrößern	Verkleinern	Maximale Anzahl von Umdrehungen	Einstellmethode
14 Inbusschlüssel/ 14 Gabelschlüssel	Im Uhrzeigersinn	Gegen den Uhrzeigersinn	10	Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn bis zum Ende und dann im Uhrzeigersinn für 5 Umdrehungen





Dämpfungseinstellung

	Einstellwerkzeug	Vergrößern	Verkleinern	Maximale Anzahl von Umdrehungen	Einstellmethode
Links Kompression	Schlitzschraubendreher	Im Uhrzeigersinn	Gegen den Uhrzeigersinn	4,75	Drehen Sie im Uhrzeigersinn bis zum Ende und dann 1 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.
Rechts Rückstellung	Schlitzschraubendreher	Im Uhrzeigersinn	Gegen den Uhrzeigersinn	4,75	Drehen Sie im Uhrzeigersinn bis zum Ende und dann 3,25 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn.

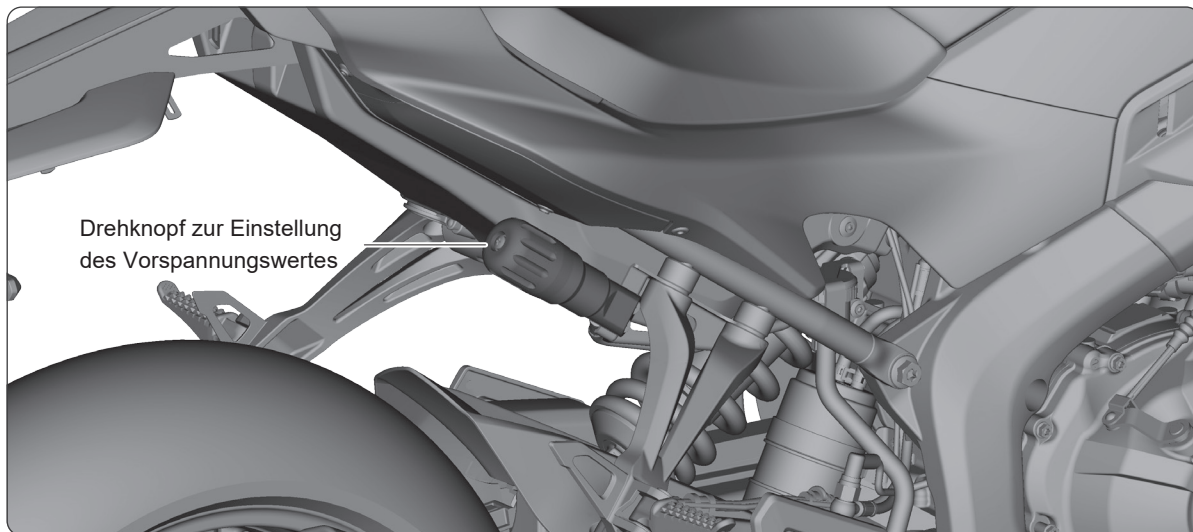




3.17.2. Hinterer Stoßdämpfer

Einstellung des Vorspannwerts

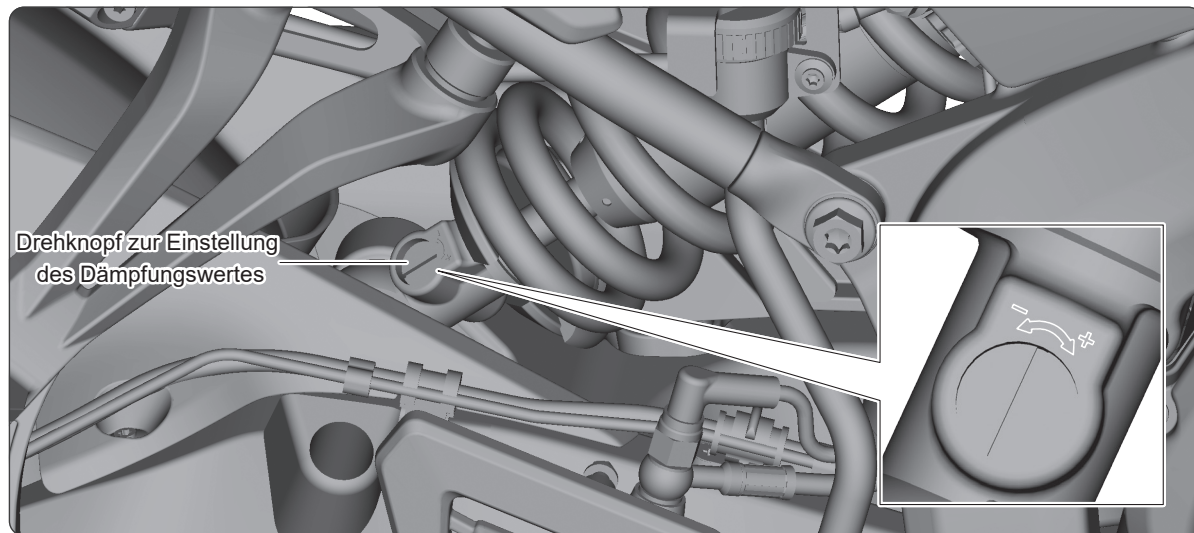
Einstellmethode	Vergrößern	Verkleinern	Maximale Entfernung	Werkseinstellung
Einstellung der hydraulischen Vorspannung	Im Uhrzeigersinn	Gegen den Uhrzeigersinn	10mm	0





Dämpfungseinstellung

Einstellwerkzeug	Vergrößern	Verkleinern	Maximale Anzahl von Umdrehungen	Einstellmethode
Schlitzschraubendreher	Im Uhrzeigersinn	Gegen den Uhrzeigersinn	/	Drehen Sie im Uhrzeigersinn bis zum Ende und dann gegen den Uhrzeigersinn um 7 Anschläge.





3.18. Parameter des Bluetooth-Empfängers

Gerätekategorie: Allgemeine Mikroleistungsgeräte der Klasse A

Bluetooth-Frequenzband: 2402 MHz~2480 MHz

Arbeitstemperatur: -40 °C~+85 °C

Betriebsspannung: 3.3 V

Verwendete Antennentyp: FPC

Einsatzbereich: Für Motorräder



Hinweis

- Es ist nicht gestattet, den Einsatzbereich oder die Nutzungsbedingungen zu ändern, die Sendefrequenz zu erweitern oder die Sendeleistung zu erhöhen (einschließlich des zusätzlichen Einsatzes von RF-Leistungsverstärkern) und die Sendenantenne zu ändern.
- Gerät darf keine schädlichen Störungen für andere legale Funkstationen verursachen und darf keinen Schutz vor schädlichen Störungen fordern.



Hinweis

- Industrielle, wissenschaftliche und medizinische (ISM) Geräte, die für die Aufnahme von Radiofrequenzenergie vorgesehen sind, sollten Interferenzen oder andere gesetzlich zulässige Funkstörungen hinnehmen.
- Störungen anderer legaler Funkstationen muss der Betrieb sofort eingestellt und Maßnahmen zur Beseitigung der Störungen ergriffen werden, bevor der Betrieb fortgesetzt werden kann.
- Verwendung von Mikroleistungsgeräten in Flugzeugen und in Schutzzonen, die nach gesetzlichen Vorschriften, nationalen Bestimmungen und Standards für Radioteleskope, Wetterradarstationen, Satelliten-Bodenstationen (einschließlich Tracking-, Entfernungsmessungs-, Empfangs-, Navigationsstationen) usw. festgelegt sind, muss den Vorschriften zum Schutz der elektromagnetischen Umgebung und den relevanten Branchenvorschriften folgen.
- Die Verwendung aller Arten von Modellfernbedienungen in einem Bereich mit einem Radius von 5000 Metern um den Mittelpunkt der Flughafenlandebahn ist verboten;



4. Wartung und Pflege

4.1. Wartungshinweise

4.1.1. Bedeutung der Wartung

Um die Sicherheit und den Komfort der Fahrer zu gewährleisten, führen Sie bitte regelmäßige Inspektionen gemäß dem Wartungszeitplan durch, basierend auf der täglichen Nutzung des Fahrzeugs. Die Durchführung von Wartungsarbeiten ist die Verantwortung des Eigentümers. Stellen Sie sicher, dass vor jeder Fahrt Inspektionen durchgeführt werden und dass regelmäßige Überprüfungen gemäß dem Wartungszeitplan erfolgen.



Warnung

Das Versäumnis, das Fahrzeug vor der Fahrt ordnungsgemäß zu warten oder Fehler korrekt zu beheben, kann zu Unfällen führen, die zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.

4.1.2. Sicherheit bei der Wartung

Lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie mit der Wartung beginnen, um sicherzustellen, dass Sie über die entsprechenden Werkzeuge und technischen Fähigkeiten verfügen.

Folgen Sie diesen Richtlinien bei der Wartung:

- Schalten Sie den Motor aus und entfernen Sie den Schlüssel.
- Stellen Sie das Motorrad auf einem ebenen und festen Untergrund mit einem speziellen Motorradständer auf.
- Sie vor Beginn der Wartungsarbeiten sicher, dass heiße Teile wie Bremsen, Schalldämpfer und Motor abgekühlt sind, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Wenn es notwendig ist, den Motor unter besonderen Umständen zu starten, muss dies in einem gut belüfteten Bereich geschehen, da es sonst zu Vergiftungen des Personals kommen kann.

Wartungsarbeiten sollten von fachlich geschultem Personal mit entsprechender Ausrüstung durchgeführt werden. Es wird nicht empfohlen, dass Benutzer die Wartung selbst durchführen.



4.2. Wartungszeitplan

Die folgende Tabelle zeigt die regelmäßigen Wartungsintervalle in Kilometern (km). Am Ende jedes Intervalls müssen die angegebenen Überprüfungen, Inspektionen, Schmierungen und vorgeschriebenen Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Systeme wie Lenkung, Stützen und Räder sind kritische Komponenten und sollten von Fachpersonal sorgfältig repariert werden. Zur Sicherheit wird empfohlen, die Inspektion und Wartung von einer QJMOTOR-Serviceeinrichtung oder einem qualifizierten Techniker durchführen zu lassen.

I: Inspektion, Reinigung, Einstellung, Schmierung oder Austausch nach Bedarf C: Reinigung R: Ersetzen A: Anpassung
L: Schmierung

Inhalt Wartungselement	Intervall	Wartungskilometer	Kilometerstand (Anmerkung 2)					
		Anmerkung	1000km	6000km	12000km	18000km	24000km	30000km
* Kraftstoffleitung			I	I	I	I	I	I
* Gasbetätigung			I	I	I	I	I	I
Luftfilter		Anmerkung 1	I	I	R	I	R	I
** Zündkerze			I	I	R	I	R	I
** Ventilspiel			Alle 42000 km: A					
Motoröl			R	I	R	I	R	I
Ölfilter			R	I	R	I	R	I
* Motorölsieb			C	C	C	C	C	C
** Kühlsystem			I	I	I	I	I	I
* Antriebskette		Anmerkung 3	I	Alle 1000 km: I, L, A				
Verschleiß der Bremsbeläge				I	I	I	I	I
** Bremssystem			I,A	I,A	I,A	I,A	I,A	I,A



Wartung und Pflege

Inhalt Wartungselement	Intervall	Wartungskilometer	Kilometerstand (Anmerkung 2)					
		Anmerkung	1000km	6000km	12000km	18000km	24000km	30000km
	Strahleinstellung für Scheinwerfer							
	Kupplungsgerät							
	Seitenständer							
*	Dämpfersystem							
*	Muttern, Bolzen, Befestigungselemente	Anmerkung 3						
**	Rad/Radfelge	Anmerkung 3						
**	Lenkung							

* Muss von einer QJMOTOR-Serviceeinrichtung inspiziert werden: Der Eigentümer sollte qualifizierte Werkzeuge und Inspektionsmaterialien bereitstellen und von einem qualifizierten Mechaniker inspiziert werden. Auch bei der Eigeninspektion sollte das Reparaturhandbuch als Referenz dienen.

** Für diese Elemente empfiehlt das Werk, dass sie von einer QJMOTOR-Serviceeinrichtung zur Sicherheit inspiziert werden.

Hinweis:

1. In staubigen Gebieten sind häufigere Inspektionen erforderlich. Insbesondere sollte der Wartungszyklus für den Luftfilter verkürzt werden: Die erste Wartung erfolgt nach 1000 km, danach sollte alle 6000 km eine Reinigung durchgeführt werden.
2. Wenn der Kilometerstand diesen Wert überschreitet, wiederholen Sie den in dieser Tabelle angezeigten Zeitplan kontinuierlich.
3. Bei häufigem Fahren auf unebenen Straßen und unter anderen harten Bedingungen ist es notwendig, das Fahrzeug häufiger zu warten, um eine gute Leistung zu erhalten.



4.3. Batterie

Die Batterie des Fahrzeugs ist eine wartungsfreie, ventilierte Nasszellenbatterie. Es ist strengstens verboten, das Gehäuse zu öffnen. Es ist nicht erforderlich, während der Verwendung Elektrolyt nachzufüllen. Wenn die positiven und negativen Batteriepole verschmutzt oder korrodiert sind, reinigen Sie die Batteriepole. Entfernen Sie den Verschlussdeckel der Batterie nicht, auch nicht während des Ladens.



Hinweis

- Wenn der Verschlussdeckel der Batterie entfernt wird, kann dies zu irreparablen Schäden an der Batterie führen.
- Umgang mit der Batterie kann gesundheitliche Risiken und Umweltschäden verursachen. Wenn die Batterie entsorgt werden muss, geben Sie sie bitte an den entsprechenden Händler zur Entsorgung zurück und vermeiden Sie es, sie eigenständig zu entsorgen.

Vor der Verwendung beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

1. Beim ersten Gebrauch sollte die Batteriespannung geprüft werden. Wenn die Spannung unter 12.6 V liegt, muss geladen werden: Ladespannung 14.5 ± 0.02 V, Ladestrombegrenzung 11 A, das Laden fortsetzen, bis der Strom auf 0,2 A abfällt (oder mit dem speziellen Ladegerät des Kundendienstes laden). Wenn die Batterietemperatur während des Ladens 45°C überschreitet, beenden Sie sofort das Laden und laden Sie erst weiter, wenn die Temperatur gesunken ist.
2. Das rote Batterieterminal ist positiv, das schwarze ist negativ. Schalten Sie die Stromversorgung aus, schließen Sie zuerst das positive und dann das negative Terminal an; beim Entfernen zuerst das negative und dann das positive Terminal lösen.
3. Ladesystemprüfung: Nach dem Starten des Fahrzeugs zeigt eine Batteriespannung von 13.5 V bis 14.7 V an, dass das Ladesystem normal funktioniert.

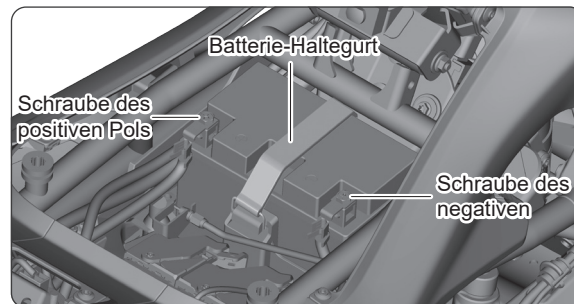


4. Prüfung des Ruhestroms des Fahrzeugs: Schalten Sie die Stromversorgung des gesamten Fahrzeugs aus, schließen Sie ein Multimeter in Reihe an das positive oder negative Terminal an (im Strombereich), ein Strom von weniger als 3mA zeigt an, dass die Fahrzeugleitung normal ist.
5. Wenn das Motorrad längere Zeit nicht verwendet wird, laden Sie die Batterie einmal im Monat auf, oder entfernen Sie die Batterie und lagern Sie sie separat. Führen Sie alle drei Monate eine Spannungsprüfung durch und laden Sie sie auf, wenn die Spannung unter 12,6 V fällt. Es ist nicht zulässig, die Batterie in einem entladenen Zustand zu lagern.

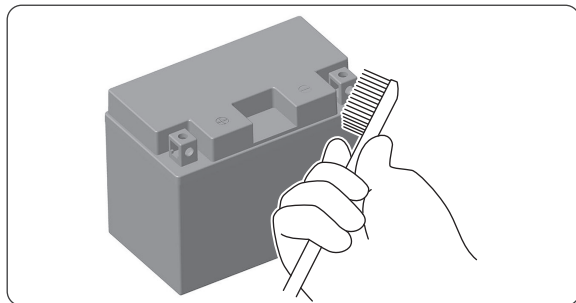
Reinigung der positiven und negativen Batteriepole

1. Schalten Sie den Stromschalter des Motorrads aus.
2. Entfernen Sie den Fahrersitz.
 - Das Beifahrersitzkissen öffnen
 - Entfernen Sie den Fahrersitz, nachdem Sie die Schrauben des Fahrersitzes entfernt haben.

3. Den Befestigungsgurt der Batterie entfernen.
4. Lösen Sie zuerst die Schraube des negativen Pols (-) und dann die des positiven Pols (+).
5. Entnehmen Sie die Batterie vorsichtig und installieren Sie sie in umgekehrter Reihenfolge.



6. Reinigen und polieren Sie die positiven und negativen Pole mit einer Stahlbürste oder Schleifpapier.
7. Nach der Reinigung montieren Sie die Batterie und den Fahrersitz gemäß den oben genannten Schritten.



Gefahr

- Achten Sie beim Wiedereinbau der Batterie auf den korrekten Anschluss der Batteriekabel. Eine falsche Verbindung der Batteriekabel kann zu Schäden am elektrischen System und an der Batterie selbst führen. Das rote Kabel muss an den positiven Pol (+) und das schwarze Kabel an den negativen Pol (-) angeschlossen werden.
- Stellen Sie sicher, dass der Stromschalter ausgeschaltet ist, wenn Sie die Batterie überprüfen oder ersetzen (Schlüssel).
- Das rote Kabel verbindet sich mit dem positiven Pol, das schwarze Kabel mit dem negativen Pol.

Bei Kontakt mit der Batterieflüssigkeit in folgenden Situationen, suchen Sie sofort einen Arzt auf:

- Wenn Batterieflüssigkeit in die Augen gelangt

Lösung: Spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang wiederholt mit sauberem, kaltem Wasser aus.

- Wenn Batterieflüssigkeit auf die Haut gelangt

Lösung: Entfernen Sie kontaminierte Kleidung und waschen Sie die Haut sofort mit sauberem, kaltem Wasser ab.

- Wenn Batterieflüssigkeit in den Mund gelangt

Lösung: Spülen Sie den Mund wiederholt mit sauberem, kaltem Wasser aus und vermeiden Sie das Schlucken.



Warnung

- Batterie erzeugt während des normalen Gebrauchs brennbare und explosive Wasserstoffgase. Jeder Funke oder jede Flamme kann eine Batterieentzündung oder -explosion verursachen, was zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Die Wartung und Inspektion der Batterie sollte von Fachpersonal durchgeführt werden, eigenständige Eingriffe sind nicht empfohlen.



Warnung

- Batterie enthält Schwefelsäure (Batterieflüssigkeit), die stark ätzend ist. Vermeiden Sie den Kontakt mit Körper, Kleidung und Fahrzeug. Waschen Sie betroffene Bereiche sofort mit Wasser ab, wenn Kontakt erfolgt, und suchen Sie bei Augenkontakt sofort einen Arzt auf. Haut- oder Augenkontakt mit Batterieflüssigkeit kann schwere Verbrennungen verursachen.
- Elektrolyt ist eine giftige Substanz, Vorsicht vor Kindern, die damit spielen. Bewahren Sie die Batterie an einem sicheren Ort auf, um das Spielen von Kindern zu verhindern.
- Während des Transports darf die Batterie keinen starken mechanischen Stößen ausgesetzt werden und sollte nicht umgedreht werden.
- Ein- und Ausbau der Batterie sollten Sie vorsichtig vorgehen, um Stürze, Rollen oder starke Druckbelastungen zu vermeiden.
- Sie niemals die Isolationsschutzhüllen der positiven und negativen Batteriepole.

Beim Austausch der Batterie, überprüfen Sie das Motorradmodell und stellen Sie sicher, dass es mit dem Originalbatteriemodell übereinstimmt. Die Batteriespezifikationen wurden bei der Konstruktion des Motorräder für eine optimale Anpassung berücksichtigt. Die Verwendung eines anderen Batteriemodells kann die Leistung und Lebensdauer des Motorräder beeinträchtigen und zu elektrischen Fehlern führen.

Batteriemodell: YTZ14S Spannung: 12 V

Kapazität: 11.2Ah

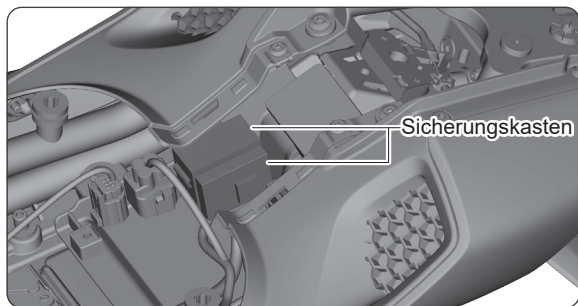
Die Lebensdauer der Batterie ist begrenzt. Wenn ein Batteriewechsel erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Servicestelle.



4.4. Sicherungen

Sicherungen schützen die elektrischen Kreise und Komponenten Ihres Motorräder vor Überlastung durch zu hohe Ströme. Wenn bestimmte Teile Ihres Motorrades nicht funktionieren, überprüfen Sie bitte, ob die Sicherungen durchgebrannt sind.

Wenn eine Sicherung wiederholt durchbrennt, kann dies auf ein Problem in einem anderen Teil des Fahrzeugs hinweisen. Bringen Sie das Fahrzeug zur Reparatur in eine autorisierte Servicestelle.



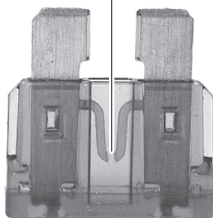
Überprüfung und Austausch der Sicherungen

Schalten Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs aus, nehmen Sie die Sicherungen heraus und überprüfen Sie sie. Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist, ersetzen Sie sie durch eine Sicherung gleicher Spezifikation. Die Spezifikationen der Sicherungen finden Sie in den technischen Spezifikationen (Auf der Seite 10). Die Schritte sind wie folgt:

1. Entfernen Sie den Fahrersitz.
2. Öffnen Sie den Deckel der Sicherungsbox.
3. Verwenden Sie die mit dem Sicherungskasten gelieferte Sicherungsziehzange, um jede Sicherung einzeln herauszuziehen und zu überprüfen, die durchgebrannte Sicherung zu finden und sie durch eine Ersatzsicherung derselben Größe und desselben Typs zu ersetzen.



Sicherung durchgebrannt



Hinweis

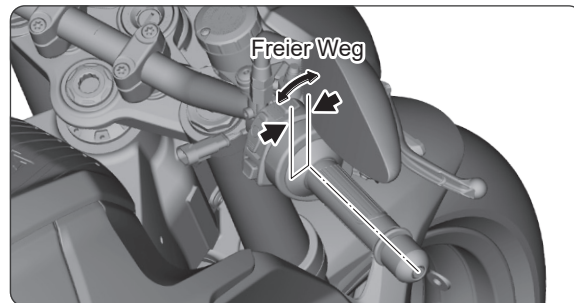
Das Ersetzen einer Sicherung mit einer anderen Spezifikation als die ursprüngliche erhöht das Risiko von Fahrzeugschäden.

4.5. Gasgriff

Wenn Sie den freien Weg des Gasdrehgriffs überprüfen, schalten Sie den Motor zuerst aus. Drehen Sie den Gasdrehgriff und stellen Sie sicher, dass er in allen Positionen reibungslos von ganz zu auf ganz auf drehen kann, reibungslos zurückfedert und kein Klemmen aufweist und dass der freie Weg korrekt ist.

Wenn der Gasdrehgriff nicht reibungslos funktioniert, klemmt oder der freie Weg nicht innerhalb der Standardwerte liegt und der Gaszug beschädigt ist, bringen Sie das Fahrzeug zur Reparatur in eine autorisierte Servicestelle.

Freien Wegs des Gasdrehgriffs: 70°



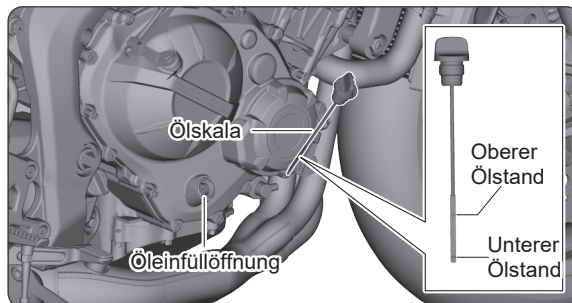


4.6. Motoröl

4.6.1. Überprüfung des Motoröls

1. Stellen Sie das Fahrzeug mit dem Seitenständer auf einem ebenen und festen Untergrund ab.
2. Wenn der Motor kalt ist, lassen Sie den Motor 3 bis 5 Minuten im Leerlauf laufen.
3. Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn 2 bis 3 Minuten ruhen.
4. Entfernen Sie den Ölmesstab und reinigen Sie ihn.
5. Führen Sie den Ölmesstab so in die Öleinfüllöffnung ein, dass die beiden Teile übereinstimmen, aber ziehen Sie ihn nicht fest.

6. Ziehen Sie den Ölmesstab heraus und prüfen Sie, ob sich der Ölmesstab zwischen der oberen und der unteren Markierung des Ölmesstabs befindet.
7. Ziehen Sie den Ölmesstab nach der Inspektion fest.





4.6.2. Nachfüllen von Motoröl

Wenn das Motoröl unter oder nahe der unteren Markierung liegt, füllen Sie Motoröl nach.

Öltyp: SN15W-50

Wenn das Motoröl gewechselt werden muss oder sich das Öl verschlechtert hat, besuchen Sie eine autorisierte Servicestelle, um das Öl zu wechseln.

Motorölvolumen: 3.5L;

Beim Ölwechsel eingefüllte Motorölmenge: 2,6L;

Beim Öl- und Filterwechsel eingefüllte Motorölmenge: 2,9L.



Hinweis

- Die Menge des zugegebenen Motoröls sollte die obere Markierung nicht überschreiten.
- Achten Sie nach dem Entfernen des Ölmesstabs darauf, dass keine Fremdkörper in den Motor gelangen.
- Altöl muss von der autorisierten Servicestelle entsorgt werden, eine private Entsorgung ist verboten.



Warnung

- Viel oder zu wenig Motoröl kann den Motor beschädigen.
- Mischen Sie nicht verschiedene Ölmarken und -sorten, da dies die Motorleistung beeinträchtigen kann.

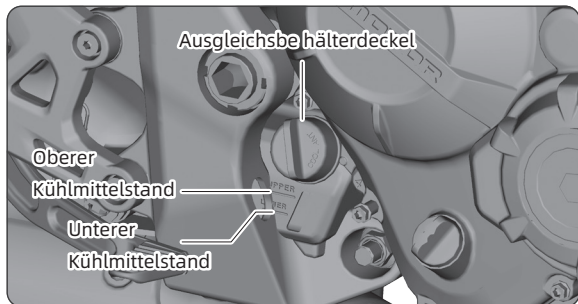
4.7. Kühlmittel

4.7.1. Überprüfung des Kühlmittels

Schalten Sie den Motor aus und warten Sie, bis die Motortemperatur auf Raumtemperatur abgekühlt ist, bevor Sie den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter überprüfen.

1. Stellen Sie das Motorrad auf eine ebene und feste Fläche.
2. Halten Sie das Fahrzeug aufrecht.
3. Überprüfen Sie, ob der Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter zwischen der oberen und unteren Markierung liegt.

Wenn der Kühlmittelstand deutlich abgesunken ist oder kein Kühlmittel vorhanden ist, könnte das Kühlsystem beschädigt sein. Fahren Sie in diesem Fall nicht und bringen Sie das Fahrzeug umgehend zur Reparatur in eine autorisierte Servicestelle.



4.7.2. Nachfüllen von Kühlmittel

Kühlmitteltyp: Ethylenglykolbasiertes Kühlmittel für Motoren. Verwenden Sie das Original-Kühlmittel des Herstellers. Die Verwendung anderer Kühlmittel / Mischungen, die nicht den Anforderungen entsprechen, kann den Motor beschädigen.

Bei neuen Fahrzeugen ist das Kühlmittel bereits eingefüllt. Achten Sie bei der Wartung auf die Höhe des Kühlmittels im Ausgleichsbehälter.

Wenn das Kühlmittel trüb wird oder der Wartungszeitraum erreicht ist, wechseln Sie das Kühlmittel rechtzeitig.

Füllen Sie die Kühlflüssigkeit nur aus dem Ausgleichsbehälterdeckel ein, und denken Sie daran, den Kühlerdeckel nicht zu öffnen.

1. Entfernen Sie den Ausgleichsbehälterdeckel, fügen Sie Kühlmittel hinzu und beobachten Sie den Kühlmittelstand.
2. Schließen Sie den Ausgleichsbehälterdeckel wieder fest.



Hinweis

- Die Menge des zugegebenen Kühlmittels sollte die obere Markierung nicht überschreiten.
- Vermeiden Sie das Eindringen von Fremdkörpern in das Kühlsystem.
- Verwenden Sie das Original-Kühlmittel des Herstellers. Die Verwendung anderer Kühlmittel kann den Motor beschädigen.



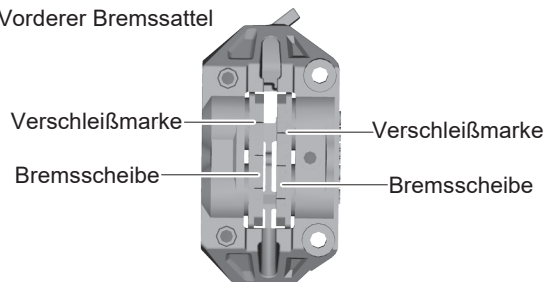
Warnung

Wenn die Motortemperatur nicht auf Raumtemperatur abgekühlt ist, darf der Kühlerdeckel nicht geöffnet werden. Andernfalls kann es zu Verbrennungen durch austretende heiße Gase oder Flüssigkeiten kommen.

4.8. Bremsscheibe

Überprüfen Sie den Verschleiß der vorderen Bremsscheiben. Überprüfen Sie, ob die vordere Bremsscheiben bis zur Verschleißmarkierung abgenutzt sind. Wenn sie über die Verschleißmarkierung hinaus abgenutzt sind, müssen sie durch neue Bremsscheiben ersetzt werden.

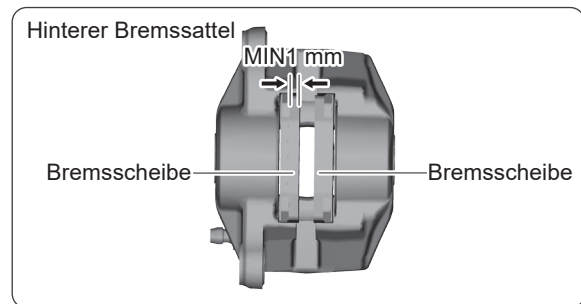
Vorderer Bremssattel



Wartung und Pflege



Überprüfen Sie die extreme Verschleißgrenze der hinteren Bremsscheiben (extreme Verschleißgrenze: 1 mm), wenn diese Grenze erreicht ist, müssen Sie die linke und die rechte Bremsscheibe gleichzeitig austauschen.



Gefahr

- Wenn die Bremsscheiben nicht rechtzeitig gewechselt werden, kann dies zu einer Verlängerung des Bremswegs oder zu einem Versagen der Bremsen führen, was zu Unfällen oder schweren Verletzungen, sogar zum Tod führen kann.
- Es ist unbedingt erforderlich, gleichzeitig die Bremsscheiben auf beiden Seiten zu wechseln.



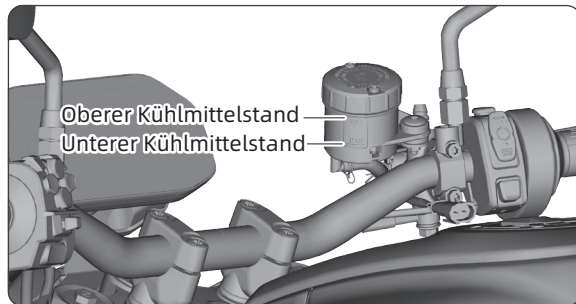
Hinweis

Überprüfen Sie alle Bremsen sorgfältig und lassen Sie sie bei Bedarf in einer autorisierten Servicestelle überprüfen.

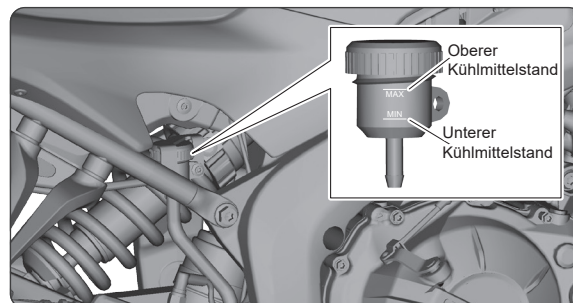


4.9. Bremsflüssigkeit

1. Parken Sie das Fahrzeug auf einer stabilen, ebenen Fläche.
2. Überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand in der vorderen Bremsflüssigkeitspumpe, ob er eben ist und ob der Flüssigkeitsstand über der unteren Markierung liegt.



3. Überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand im hinteren Bremsflüssigkeitsbehälter, ob er eben ist und ob der Flüssigkeitsstand über der unteren Markierung liegt.



Wenn die Bremsflüssigkeit vorne oder hinten unter der unteren Markierung liegt, überprüfen Sie, ob die Bremscheiben oder Bremsbeläge übermäßig abgenutzt sind, ob der freie Wegs des Bremshebels zu groß ist und ob es Undichtigkeiten im Bremssystem gibt. Bringen Sie das Fahrzeug umgehend in eine autorisierte Servicestelle zur Überprüfung und Reparatur.



Empfohlene Bremsflüssigkeit: Bremsflüssigkeit DOT4



Gefahr

Das Nichtauffüllen der Bremsflüssigkeit kann zu einem Rückgang der Bremsleistung oder sogar zum Ausfall führen, was zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.



Warnung

Bremsflüssigkeit kann Kunststoff und Lackoberflächen beschädigen. Bei Verschütten sofort abwischen und reinigen.

4.10. Ketten und Zahnräder

4.10.1. Reinigung und Schmierung der Kette

Die Kette muss regelmäßig überprüft und geschmiert werden. Häufige Kettenüberprüfung sind umso notwendiger, besonders wenn das Fahrzeug häufig auf schlechten Straßenverhältnissen gefahren wird oder abruptes Beschleunigen und Verlangsamen erfolgt.

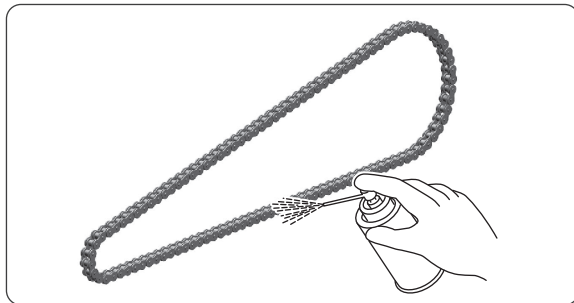
Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Kettendurchhang den Anforderungen entspricht, reinigen Sie die Kette und die Zahnräder, während Sie das Hinterrad drehen. Bitte verwenden Sie ein trockenes Tuch und einen Spezialreiniger für Ketten. Trocknen Sie die Kette nach der Reinigung und schmieren Sie sie mit dem empfohlenen Schmiermittel.

Es wird empfohlen, die Kette mit einem von QJMOTOR autorisierten Kettenpflege-Set zu reinigen. Bei Bedarf können Sie sich an eine autorisierte Servicestelle wenden, um das Set zu erwerben.



Hinweis

- Vermeiden Sie, dass Schmiermittel auf die Bremsen oder Reifen gelangt.
- Vermeiden Sie es, übermäßig viel Schmiermittel zu verwenden und verhindern Sie, dass es auf die Kleidungen und die Karosserie Ihres Motorrads spritzt.



4.10.2. Kettendurchhang

Überprüfen Sie den Durchhang an verschiedenen Stellen der Kette. Wenn der Durchhang nicht an allen Stellen gleich ist, ist die Kette möglicherweise defekt und sollte umgehend in eine autorisierte Servicestelle zur Reparatur gebracht werden.

1. Stellen Sie das Fahrzeug mit dem Seitenständer auf einen ebenen und stabilen Untergrund.
2. Stellen Sie das Fahrzeug in den Leerlauf und schalten Sie den Motor aus.
3. Bewegen Sie den unteren Teil der Kette zwischen den beiden Kettenrädern auf und ab, um den Kettendurchhang zu überprüfen.

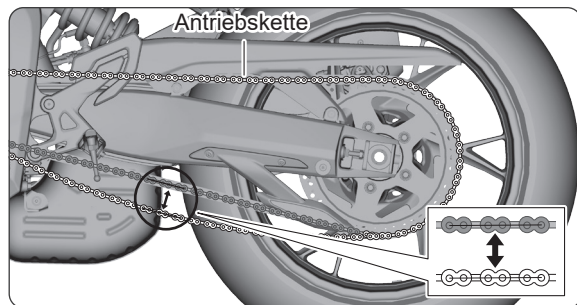
Standard-Kettendurchhang: 25mm-35mm

4. Schieben Sie das Fahrzeug vorwärts und überprüfen Sie, ob die Kette leicht läuft und nicht verbogen oder geknickt ist.

Wenn Sie feststellen, dass der Kettendurchhang nicht dem Standardwert entspricht, bringen Sie das Fahrzeug in eine autorisierte Servicestelle, um den Kettendurchhang einzustellen.

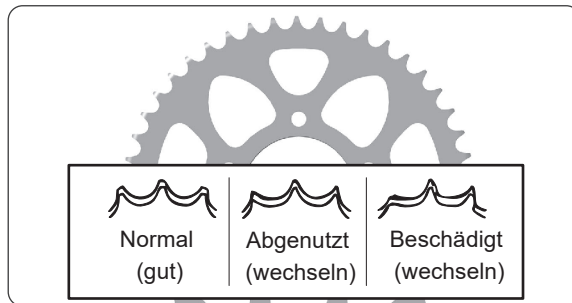
Gefahr

Wenn die Kette zu locker oder zu straff ist, kann sie sich lösen oder reißen, was eine Gefahr für Ihre persönliche Sicherheit darstellt. Bitte lassen Sie die Kette regelmäßig in einer autorisierten Servicestelle überprüfen und einstellen.



4.10.3. Überprüfung der Zahnräder

Bitte überprüfen Sie gleichzeitig die vorderen und hinteren Kettenräder. Wenn eines davon gerissen ist oder schlechte Zähne hat, bringen Sie das Fahrzeug bitte zur Reparatur oder zum Austausch in eine autorisierte Servicestelle.



Hinweis

Die Verwendung einer neuen Kette auf einem abgenutzten Zahnrad kann den Verschleiß der Kette beschleunigen.



4.11. Reifen

4.11.1. Reifendruckprüfung

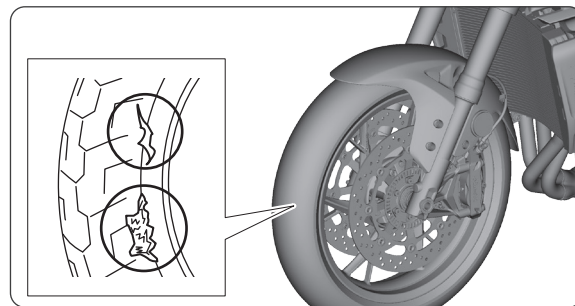
Überprüfen Sie mindestens einmal im Monat oder immer dann, wenn Sie das Gefühl haben, dass der Reifendruck zu niedrig ist, den Reifendruck mit einem Reifendruckmesser. Führen Sie die Messung durch, wenn die Reifen auf Raumtemperatur abgekühlt sind.

Reifendruck: Vorderreifen 220 ± 10 kPa

Hinterreifen 250 ± 10 kPa

4.11.2. Schadensprüfung

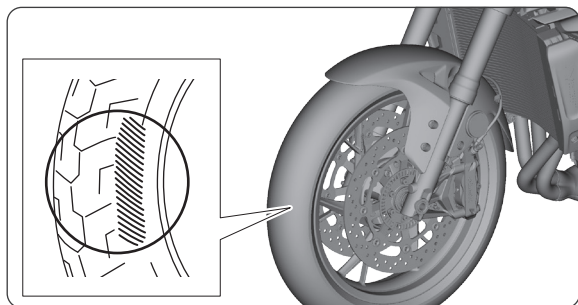
Überprüfen Sie die Reifen auf Schnitte, Risse, freiliegendes Gewebe, Reifenfäden, Nägel oder andere Fremdkörper, die in die Seitenwände oder das Profil der Reifen eingebettet sind. Überprüfen Sie auch, ob die Seitenwände der Reifen Beulen oder Schwellungen aufweisen.





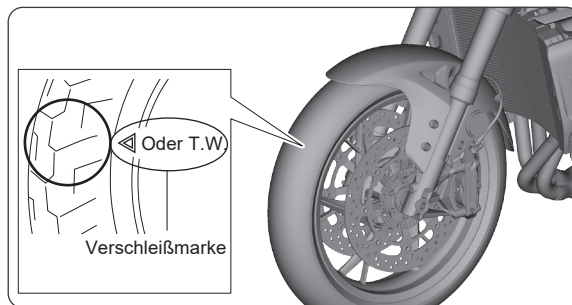
4.11.3. Prüfung von ungewöhnlichem Reifenverschleiß

Überprüfen Sie die Kontaktfläche der Reifen mit der Straße auf ungewöhnlichen Verschleiß



4.11.4. Prüfung der Reifenprofiltiefe

Überprüfen Sie die Verschleißindikatoren im Profil. Wenn die Reifen bis zu den Indikatoren abgenutzt sind, ersetzen Sie die Reifen sofort.



Gefahr

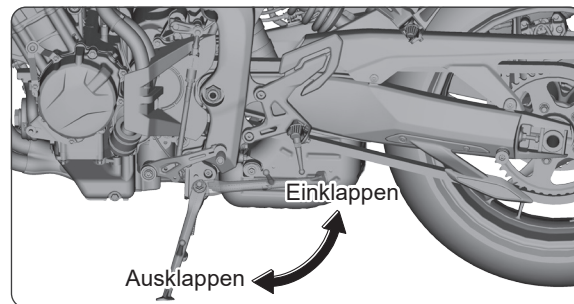
- Die Verwendung von übermäßig abgenutzten oder nicht regelkonformen Reifen kann zu Verkehrsunfällen führen, die zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.
- Nach dem Austausch der Reifen sollten Sie eine erneute dynamische Auswuchtung in einer autorisierten Servicestelle durchführen lassen.



4.12. Seitenständer

Das Fahrzeug ist mit einem Seitenständer-Aus-Schalter ausgestattet, der Motor kann im Leerlauf normal gestartet und betrieben werden. Wenn das Fahrzeug in einem anderen Gang als dem Leerlauf ist und der Seitenständer ausgeklappt ist, kann der Motor nicht gestartet werden oder er wird während des Betriebs ausgehen.

1. Überprüfen Sie, ob sich der Seitenständer leicht ein- und ausklappen lässt. Wenn beim Betätigen des Seitenständers Geräusche oder Klemmen auftreten, reinigen und schmieren Sie den Drehbereich der Achse.
2. Überprüfen Sie, ob die Seitenständerfeder beschädigt oder ihre Elastizität verloren hat.
3. Setzen Sie sich auf das Motorrad, schalten Sie die Stromversorgung ein und klappen Sie den Seitenständer ein.
4. Starten Sie den Motor, schalten Sie in den ersten Gang und klappen Sie den Seitenständer vollständig aus. Wenn Sie den Seitenständer ausklappen, sollte der Motor sofort stoppen. Wenn der Motor nicht stoppt, bringen Sie das Fahrzeug in eine autorisierte Servicestelle zur Überprüfung und Reparatur.



Hinweis

Wenn der Seitenständer ausgeklappt ist und der Motor sich in einem anderen Gang als dem Leerlauf befindet, kann der Motor nicht gestartet werden.



Gefahr

Während der Fahrt ist es verboten, den Seitenständer auszuklappen. Andernfalls würde das Fahrzeug ausgehen, die Leistung verlieren und könnte zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

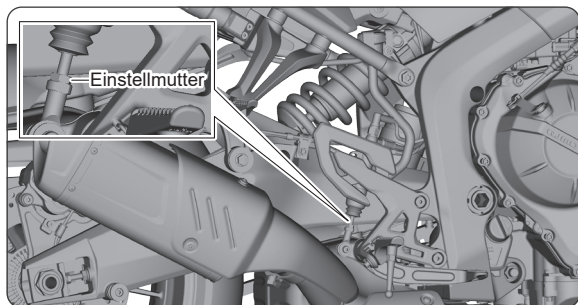


4.13. Einstellung des freien Wegs des hinteren Bremspedals

Überprüfen Sie, ob das freie Wegs des hinteren Bremspedals im normalen Bereich liegt.

Freies Wegs des hinteren Bremspedals: 20-30mm

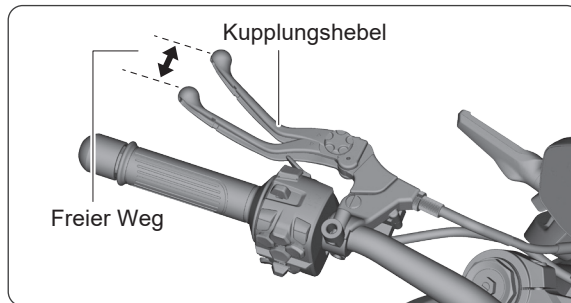
Wenn der freie Weg des hinteren Bremspedals nicht innerhalb des zulässigen Bereichs liegt, verwenden Sie ein Werkzeug, um die Einstellmutter so einzustellen, dass der freie Weg des hinteren Bremspedals innerhalb des zulässigen Bereichs liegt.



4.14. Einstellung des freien Wegs des Kupplungshebels

Überprüfen Sie das freie Wegs des Kupplungshebels: 10-20mm

Falls das freie Wegs außerhalb des festgelegten Bereichs liegt, stellen Sie es rechtzeitig ein.



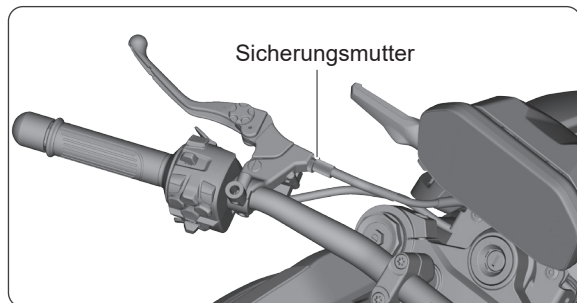
Hinweis

Ein zu großes oder zu kleines freies Wegs kann zu Schäden an der Kupplung führen.



Einstellung am oberen Ende:

Lösen Sie die Sicherungsmutter, stellen Sie den freien Weg des Kupplungshebels auf den angegebenen Bereich ein und ziehen Sie dann die Sicherungsmutter fest.

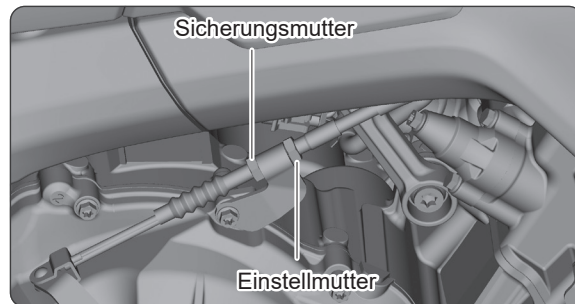


Einstellung am unteren Ende:

Wenn die Einstellung am oberen Ende nicht zu einem zufriedenstellenden Freiweg führt, versuchen Sie, den freien Weg des Kupplungshebels mit der Einstellung am unteren Ende einzustellen.

1. Lösen Sie die obere Sicherungsmutter und stellen Sie die Einstellmutter für den Abstand zwischen Kupplungshebel und Lenker auf die Nummer 1.

2. Lösen Sie die untere Sicherungsmutter und drehen Sie die untere Einstellmutter mit einem Werkzeug, bis das freie Weg des Kupplungshebels den erforderlichen Wert erreicht.
3. Ziehen Sie die untere Sicherungsmutter und die obere Sicherungsmutter fest.



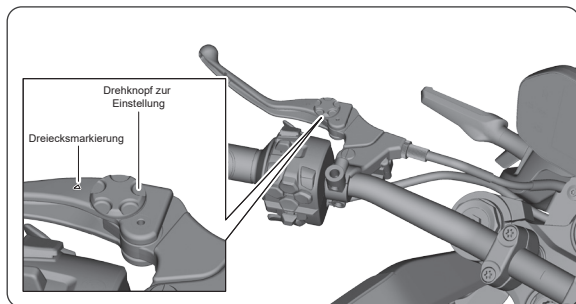


4.15. Einstellung des Abstandes zwischen Kupplungshebel und Handgriff

Sie können den Abstand zwischen dem Kupplungshebel und dem Handgriff einstellen.

Einstellmethode:

Drehen Sie den Kupplungshebel in Richtung der Vorderseite des Fahrzeugkörpers, während Sie den Einstellknopf so drehen, dass das „Δ“ auf ihm auf die Zahl gerichtet ist. Lassen Sie den Kupplungshebel los und testen Sie den Abstand, um festzustellen, ob Sie die Kupplung leicht selbst betätigen können. Je größer die entsprechende Zahl ist, desto kleiner ist der Abstand zwischen dem Kupplungshebel und dem Handgriff.

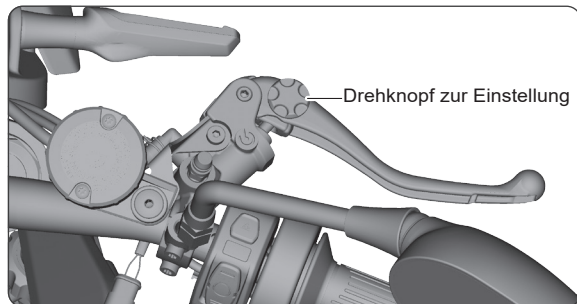


4.16. Einstellung des Abstands zwischen dem vorderen Bremshebel und dem Handgriff

Sie können den Abstand zwischen dem vorderen Bremshebel und dem Handgriff einstellen.

Einstellmethode:

Bewegen Sie den vorderen Bremshebel in Richtung der Vorderseite des Fahrzeugkörpers, während Sie den Einstellknopf drehen, lassen Sie den vorderen Bremshebel los und testen Sie den Abstand, um zu überprüfen, ob Sie den vorderen Bremshebel leicht bedienen können. Drehen Sie den Einstellknopf im Uhrzeigersinn und der Abstand zwischen dem vorderen Bremshebel und dem Lenker wird größer.



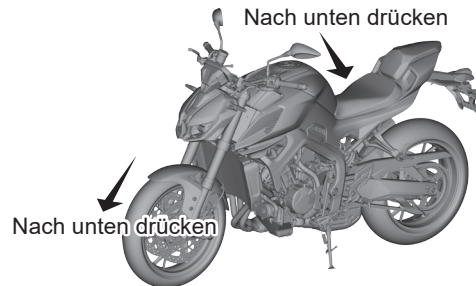
Hinweis

Stellen Sie den Einstellknopf nicht über den Grenzwert hinaus ein.

4.17. Überprüfung des Stoßdämpfers

Überprüfen Sie das Äußere der vorderen und hinteren Stoßdämpfer auf Schäden, Risse oder andere Beschädigungen und ersetzen Sie gegebenenfalls die Teile. Reinigen Sie den Staub und Schmutz von den vorderen und hinteren Stoßdämpfern.

Drücken Sie die vorderen und hinteren Stoßdämpfer nach unten und überprüfen Sie, ob sie normal zurückspringen.



5. Fehlerbehebung



5.1. Der Motor startet nicht

1. Überprüfen Sie, ob der Zündschalter des Fahrzeugs eingeschaltet ist, und starten Sie den Motor gemäß den Anweisungen im Benutzer Bedienungsanleitung.
2. Überprüfen Sie, ob der Kraftstofftank leer ist.
3. Überprüfen Sie, ob der Anlasser funktioniert.
4. Überprüfen Sie, ob die Batterie schwach ist oder ob es Kontaktprobleme an den Anschlussklemmen gibt.
5. Überprüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist.

Wenn das Problem weiterhin besteht, bringen Sie das Fahrzeug umgehend zu einem autorisierte Servicezentren zur Überprüfung und Reparatur.

5.2. Wassertemperatur-Warnleuchte

1. Schalten Sie den Motor aus, lassen Sie das Fahrzeug eine Weile stehen, und nachdem der Motor auf Raumtemperatur abgekühlt ist, überprüfen Sie, ob der Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter über der unteren Markierung liegt. Überprüfen Sie auch, ob es Undichtigkeiten im Kühlsystem gibt.

2. Starten Sie den Motor erneut und überprüfen Sie, ob es immer noch Überhitzungsprobleme gibt. Längeres Fahren im Leerlauf bei hoher Geschwindigkeit kann zu einer Überhitzung des Kühlmittels führen.
3. Starten Sie den Motor und überprüfen Sie unter sicheren Bedingungen, ob der Kühlerlüfter funktioniert. Wenn er sich nicht dreht oder abnormal funktioniert, schalten Sie den Motor aus und bringen Sie das Fahrzeug in eine autorisierte Servicestelle zur Überprüfung und Reparatur.

Wenn das Problem weiterhin besteht, bringen Sie das Fahrzeug umgehend in eine autorisierte Servicestelle zur Überprüfung und Reparatur.



5.3. Kraftstoffwarnleuchte

1. Überprüfen Sie, ob der Kraftstoffstand ausreichend ist.
2. Wenn die jüngste Reichweite deutlich unter der theoretischen Reichweite liegt, und Probleme wie z. B. ein erhöhter Kraftstoffverbrauch aufgetreten sind, liegt möglicherweise eine Fehlfunktion des Fahrzeugs vor. Fall das Fahren und bringen Sie das Fahrzeug sofort in eine autorisierte Servicestelle zur Überprüfung und Reparatur.

5.4. Reifendruckwarnleuchte (!)

Wenn ein Reifenfehler am Fahrzeug auftritt, leuchtet die Reifendruckwarnleuchte auf dem Armaturenbrett auf. Überprüfen Sie das Fahrzeug auf Reifenschäden. Wenn kein Reifenschaden vorliegt oder der Reifen repariert wurde und die Reifendruckwarnleuchte weiterhin leuchtet, bringen Sie das Fahrzeug in eine autorisierte Servicestelle zur Reparatur.

Das Reparieren von Reifen und das Entfernen von Rädern erfordern entsprechende Werkzeuge und Fähigkeiten. Es wird empfohlen, das Fahrzeug in eine autorisierte Servicestelle zur Reparatur zu bringen.

Wenn Sie einen Reifenreparatursatz für eine einfache Reparatur verwenden, überschreiten Sie nach der Reparatur nicht eine Geschwindigkeit von 50 km/h und suchen Sie so schnell wie möglich eine autorisierte Servicestelle auf, um den Reifen zu ersetzen.



Gefahr

Das Fahren mit einem vorübergehend reparierten Reifen ist gefährlich. Wenn die vorübergehende Reparatur fehlschlägt, kann dies zu einem Druckabfall führen und gleichzeitig die Handhabung und Sicherheit des Fahrzeugs beeinträchtigen. Es wird dringend davon abgeraten, Reifen selbst zu reparieren. Bei Reifenschäden wenden Sie sich bitte umgehend an eine autorisierte Servicestelle zur Reparatur.



5.5. Warnleuchte für niedrigen Öldruck

Wenn die Warnleuchte für niedrigen Öldruck leuchtet, stoppen Sie die Fahrt und schalten Sie den Motor aus. Starten Sie den Motor nicht.

1. Überprüfen Sie, ob der Ölstand des Motors im normalen Bereich liegt. Wenn der Ölstand unter der unteren Markierung des Ölmesstabs liegt, füllen Sie rechtzeitig Öl nach.
2. Wenn die Warnleuchte für niedrigen Öldruck auch nach dem Ölnachfüllen weiterhin leuchtet, fahren Sie nicht und bringen Sie das Fahrzeug umgehend zu einem autorisierte Servicezentren zur Überprüfung und Reparatur.



Hinweis

Das Fahren mit zu niedrigem Ölstand kann zu schweren Motorschäden führen.

5.6. Batterie entladen

Wenn die Batterie entladen ist, entfernen Sie sie vom Motorrad und laden Sie sie auf. Verwenden Sie ein Ladegerät, das zum Modell passt. Die Verwendung eines nicht kompatiblen Ladegeräts kann die Batterie dauerhaft beschädigen.

Wenn die Batterie auch nach dem Aufladen noch schwach ist, bringen Sie das Fahrzeug in eine autorisierte Servicestelle zur Überprüfung und Reparatur.

5.7. Fahrzeugbeleuchtung defekt

Das gesamte Beleuchtungssystem des Fahrzeugs besteht aus LED-Lampen. Wenn eine Lichtquelle nicht leuchtet oder beschädigt ist, besuchen Sie eine autorisierte Servicestelle zum Austausch.



6. Weitere Informationen

6.1. Motorradpflege

6.1.1. Fahrzeugreinigung

Halten Sie das Äußere des Fahrzeugs regelmäßig sauber, um nicht nur das gute Erscheinungsbild zu bewahren, sondern auch um häufig übersehene Fehler zu entdecken und die Lebensdauer des Fahrzeugs zu verlängern.

1. Warten Sie, bis der Motor, der Kühler, der Schalldämpfer, die vorderen und hinteren Bremsen sowie andere heiße Teile auf Raumtemperatur abgekühlt sind, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.
2. Bei Bedarf können Sie einen Schwamm oder ein weiches Tuch verwenden, das in einem milden Reinigungsmittel getränkt ist, um Schmutz zu entfernen. Seien Sie besonders vorsichtig beim Reinigen der Scheinwerferlinsen, des Armaturenbretts und anderer Kunststoffteile, um Kratzer zu vermeiden und das Eindringen von Wasser in elektrische Komponenten und den Luftfilter zu verhindern.
3. Nach dem Abwaschen des Fahrzeugs wischen Sie es mit einem sauberen, weichen Tuch trocken.
4. Wachsen Sie Kunststoffoberflächenteile und schmieren Sie bewegliche Teile wie Ketten mit Schmiermittel, um Korrosion zu verhindern.



Hinweis

- Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger für die Reinigung.
- Vermeiden Sie es, den Schalldämpfer mit Wasser zu spülen, um zu verhindern, dass Wasser ins Innere gelangt.
- der Reinigung verwenden Sie die vorderen und hinteren Bremsen intermittierend bei niedriger Geschwindigkeit, um die Bremsen schnell zu trocknen.
- Spülen Sie den Luftfilter nicht direkt mit Wasser, da dies zu Wassereintritt in den Motor führen und den Motor beschädigen kann.
- Vermeiden Sie es, den Bereich unter dem Sitz direkt mit Wasser zu reinigen, da dies zu einem Kurzschluss der elektrischen Komponenten führen kann.
- Sie nicht auf Reifen, Bremsen und matten Lackflächen.
- dem Fahren auf salzhaltigen Straßen oder in der Nähe des Meeres sollten Sie das Fahrzeug sofort mit kaltem Wasser reinigen. Verwenden Sie kein warmes Wasser, da dies die chemische Reaktion des Salzes beschleunigen und die Korrosion fördern kann.

Weitere Informationen



6.1.2. Fahrzeuglagerung

Wenn Sie Ihr Motorrad im Freien abstellen, sollten Sie eine Motorradabdeckung in Betracht ziehen.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug längere Zeit nicht fahren, beachten Sie folgende Hinweise:

1. Schmieren Sie die Antriebskette regelmäßig.
2. Reinigen Sie das Motorrad und wachsen Sie alle lackierten Oberflächen.
3. Stellen Sie das Motorrad auf einen Ständer und heben Sie es mit Holzblöcken an, sodass beide Räder den Boden nicht berühren.
4. Entfernen Sie nach Regen die Fahrzeugabdeckung und lassen Sie das Motorrad trocknen.
5. Entfernen Sie die Batterie, um einen Stromverlust zu verhindern.

Bevor Sie das Fahrzeug nach längerer Lagerung wieder in Betrieb nehmen, überprüfen Sie alle Punkte gemäß der Wartungszeitplan.

6.1.3. Fahrzeugtransport

Wenn Sie Ihr Fahrzeug transportieren müssen, verwenden Sie einen speziellen Fahrzeughänger oder einen Flachbett-Lkw oder -Anhänger mit Ladefläche, Hebebühne und Spanngurten. Während des Abschleppens dürfen die Räder des Fahrzeugs nicht den Boden berühren.



Warnung

Das erzwungene Abschleppen eines Motorräder kann zu Schäden am Antriebsstrang führen.



6.2. Umweltschutz

6.2.1. Verwendung umweltfreundlicher Reinigungsmittel

Bei der Fahrzeugreinigung wird empfohlen, biologisch abbaubare Reinigungsmittel zu verwenden. Vermeiden Sie Reinigungsmittel mit Fluorchlorkohlenwasserstoffen, da diese Substanzen die Ozonschicht der Atmosphäre zerstören.

6.2.2. Entsorgung von Abfällen

Um unsere natürliche Umwelt (Atmosphäre, Wasser, Boden) zu schützen, sollten Sie folgende Richtlinien befolgen:

1. Waschen Sie Ihr Fahrzeug an speziellen Waschplätzen, um zu verhindern, dass ölhaltiges Abwasser direkt in den Boden gelangt.
2. Werfen Sie die folgenden Altstoffe nicht als normalen Müll weg. Stattdessen sollten sie an die autorisierten Servicestellen übergeben werden, die sie dann zu qualifizierten Altstoffaufbereitungsanlagen weiterleiten.

Zu entsorgende Gegenstände umfassen:

- ölgetränkte Lappen, Handschuhe, alte Teile (Reifen, Seile, Lager, Zahnräder usw.).
- von Stoßdämpferflüssigkeit, Bremsflüssigkeit, Rostentferner, Vergaserreiniger, Bremssystemreiniger, Sprühfarbe usw.
- Bremsflüssigkeit und andere Abfallflüssigkeiten sollten nicht willkürlich entsorgt werden, sondern an die autorisierten Servicestellen zur ordnungsgemäßen Entsorgung übergeben werden.
- Batterien sollten nicht willkürlich weggeworfen werden, sondern an die autorisierten Servicestellen zur Entsorgung übergeben werden.



6.3. Katalysator des Schalldämpfers

Dieses Fahrzeug erfüllt das Abgasnorm der Stufe IV für Motorräder in China.

Der Drei-Wege-Katalysator ist das wichtigste Reinigungsgerät im Auspuffsystem des Motorräder. Wenn heiße Abgase des Motorräder durch den Reiniger strömen, verstärkt der Katalysator die Aktivität von Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffen und Stickoxiden, wodurch sie bestimmte Oxidations-Reduktions-Reaktionen durchlaufen. Dabei wird Kohlenmonoxid bei hohen Temperaturen zu farb- und geruchlosem Kohlendioxid oxidiert; Kohlenwasserstoffe werden zu Wasser und Kohlendioxid oxidiert; Stickoxide werden zu Stickstoff und Sauerstoff reduziert. Diese schädlichen Gase werden in harmlose Gase umgewandelt, wodurch die Abgase des Motorräder gereinigt werden. Ein defekter Katalysator kann zu einem Versagen der Abgasumwandlung und einer Beeinträchtigung der Motorleistung führen. Beim Austausch des Schalldämpfers sollten unbedingt Originalschalldämpfer von QJMOTOR verwendet werden.



7. Index

A

ABS-Einstellung.....	32	Fahrzeugfunktionseinstellungen.....	18
ABS (Antiblockiersystem).....	43	Tanken des Fahrzeugs.....	49
Sicherheitshinweise.....	1	Fahrzeugtypenschild.....	7
APPEARANCE-EINSTELLUNG.....	22	Fahrzeugstart.....	47

B

Sicherungen.....	66	Fahrzeugreinigung.....	87
Sicherheit bei der Wartung.....	59	Fahrzeugparken.....	48
Bedeutung der Wartung.....	59	Fahrzeugtransport.....	88
Wartungszeitplan.....	60	Position der Fahrzeugteile.....	11
Gangwechsel.....	49	Fahrzeugbeleuchtung defekt.....	86
BLUETOOTH-EINSTELLUNG.....	19	Fahrzeuginformationen.....	7
BRIGHTNESS-EINSTELLUNG.....	23	Hinweise für den Fahrzeugeigentümer.....	II
		Entfernen und Anbringen von Beifahrersitzkissen.....	51
		Überprüfung der Zahnräder.....	76
		CLOCK-EINSTELLUNG.....	26

C

Fahrgestellnummer.....	7		
Erklärung der Fahrzeugetiketten.....	5		
Fahrzeugparameter.....	9		
Fahrzeuglagerung.....	88		

D

Seitenständer.....	79
Bremsscheibe.....	71
Tempomat.....	44
Einstellung des Fahrmodus.....	18

Index



F

Motornummer	8
Nachfüllen von Motoröl.....	69
Überprüfung des Motoröls	68
Motor startet nicht.....	84
Entsorgung von Abfällen.....	89

H

Hinterer Stoßdämpfer	56
Einstellung des freien Wegs des hinteren Bremspedals...	80
Umweltschutz	89

I

INFO	25
------------	----

J

Warnleuchte für niedrigen Öldruck	86
Entfernen und Anbringen von Fahrersitzkissen.....	52
Überprüfung und Austausch von Sicherungen.....	66
Überprüfung des Stoßdämpfers	83

Sicherheitszeichen	II
--------------------------	----

L

Parameter des Bluetooth-Empfängers	58
LANGUAGE-Einstellung.....	29
Überprüfung des Kühlmittels	69
Nachfüllen von Kühlmittel	70
Einstellung des Abstandes zwischen Kupplungshebel und Handgriff	82
Einstellung des freien Wegs des Kupplungshebels.....	80
Überprüfung des Kettendurchhangs.....	75
Ketten und Zahnräder.....	74
Reifen	77

M

Motorradpflege	87
Einfahren	45

P

Zubehör und Modifikationen	6
----------------------------------	---



Q

Andere Tastenbedienungen.....	34
Überprüfungen vor der Fahrt.....	4
Vorbereitungen und Überprüfungen vor der Fahrt.....	3
Vorbereitungen vor der Fahrt.....	3
Fahrhinweise	1
Vorderer Stoßdämpfer	53
Vorwort	I
Einstellung des Abstands zwischen dem vorderen Bremshebel und dem Handgriff.....	82
Reinigung und Schmierung der Kette.....	74
QS-Einstellung.....	31

R

Kraftstoffwarnleuchte	85
-----------------------------	----

S

Verwendung umweltfreundlicher Reinigungsmittel.....	89
Wassertemperatur-Warnleuchte	84
Mitgeführtes Werkzeug.....	50
Schadensprüfung	77

T

Prüfung der Reifenprofiltiefe.....	78
Reifendruckwarnleuchte	85
Reifendruckprüfung	77
TCS (Traktionskontrollsystem)	43
TIRES-EINSTELLUNG	21

U

UNIT-EINSTELLUNG	28
------------------------	----

X

Katalysator des Schalldämpfers	90
Batterie	62
Einstellung der Aufhängung.....	53

Y

Bedienungsanleitung für das Armaturenbrett	18
Armaturenbrett-Schnittstelle	16
Anzeigeluchten des Armaturenbretts.....	13
Prüfung von ungewöhnlichem Reifenverschleiß	78

Index



Parameter für Verschleißteile	10
Gasgriff	67
Kombischalter am rechten Lenker	39

Z

Bremsflüssigkeit	73
Hauptschalter	41
Ladeanforderungen	6
Kombischalter am linken Lenker	35



@QJMOTOR_GLOBAL



Facebook



Instagram



Tiktok



Youtube

 GLOBAL.QJMOTOR.COM

 IMD@QJMOTOR.COM